

JAHRESBERICHT 2023



IMPRESSUM

Herausgeber:

Swiss Volley
Schwarzenburgstrasse 47 | Postfach 318 | 3000 Bern 14
+ 41 31 303 37 50 | info@volleyball.ch | www.volleyball.ch

Projektleitung: Swiss Volley, Ursula Gugger Suter

Redaktion: Swiss Volley, Ursula Gugger Suter

Gestaltung: neuweiss, Bea Würgler

Titelbild: CEV

Fotos: Melanie Duchene (Seite 22) | Andreas Eisenring (Seiten 15, 34) | FIVB (Seite 10) |
Lucie Gertsch (Seite 15) | Adrian Knecht (Seiten 19, 25, 31) | Thomas Läderach (Seiten 31, 52) |
Ulf Schiller (Seite 52) | Damien Sengstag (Seiten 19, 22, 25) | Swiss Volley (Seite 6) | Volleyball
World (Seite 10) | Yuh Beachmasters (Seite 34)

1 Protokoll der 22. Parlamentstagung vom 18. November 2023	4
---	----------

2 Jahresberichte

2.1 Präsidentin/2.2 Direktor	13
2.3 Meisterschaftskommission Indoor MKI	20
2.4 Meisterschaftskommission Beach MKB	23
2.5 Schweizerische Schiedsrichterkommission SSK	26
2.6 Nachwuchskommission Indoor NKI	30
2.7 Nachwuchskommission Beach NKB	32
2.8 Trainerkommission TK	33
2.9 Spielerkommission SK	35

3 Jahresrechnung	37
-------------------------	-----------

4 Statistiken

4.1 Lizenzen/Vereine ab 1969	58
4.2 Entwicklung der Lizenzarten	59
4.3 Art der Lizenz pro Region/Stimmverteilung	60
4.4 Lizenzen nach Regionen/Geschlecht/Lizenzart	61
4.5 Altersstruktur Lizenzierte	62
4.6 Anzahl Erwachsene Teams/pro Region/pro Liga	63
4.7 Anzahl U-Teams/pro Region/pro Liga	63

Dieses Protokoll enthält nur die entscheidenden Argumentationen und Beschlüsse. Aufnahmen der Parlamentstagung (MP4) und die einzelnen Präsentationen können bei der Geschäftsstelle von Swiss Volley angefordert werden.

Protokoll

1. Begrüssung

Das Volleyballparlament 2023 findet zum ersten Mal nach der Corona-Pandemie wieder im Haus des Sports in Ittigen statt. Die Präsidentin Nora Willi eröffnet die Tagung um 10.30 Uhr mit einem Jahresrückblick 2023 in Form eines Videos.

Die Präsidentin begrüsst die Mitglieder des Zentralvorstandes, die Geschäftsstelle, die Vertreter:innen der verschiedenen Gremien, die Delegierten des Parlaments und anwesende Medienvertretende. Die Vertreter der FIVB, des CEV, von BASPO und Swiss Olympic haben sich entschuldigt. Weiter begrüsst die Präsidentin alle Vertreter:innen des Verbandsgericht (Denys Gillieron, Peter Uebersax, Sarah Brutschin und Moëna Mika), Hansjörg Dürst als Präsident der Rekursinstanz, Anita Züllig als Präsidentin der Geschäftsprüfungsstelle und deren Mitglieder Marc-André Racine und Stephan Thommen, Thomas Fankhauser und Beat Nydegger von der Revisionsstelle T+R AG, Martin Ruprecht als Präsident der MKB, Heinz Tschumi als Präsident der SSK sowie Philippe Enkerli als Präsident der NKI. Begrüssung werden ebenfalls die Träger:innen der goldenen Ehrennadel Werner Augsburg, Stav Jacobi, Nina Brunner, Hans Kurmann, Claudio Sasdi und Jonas Personeni, sowie verschiedene Athlet:innen und Trainer:innen, die später geehrt werden. An der heutigen Parlamentstagung nehmen 12 neue Parlamentarier:innen teil, die Präsidentin heisst sie alle willkommen.

Die Präsidentin blickt auf ein schönes und beeindruckendes 2023 zurück. Das Volleyball Männernationalteam schaffte erstmals die Qualifikation an die EuroVolley 2023. Das Volleyball Frauennationalteam schrieb Volleyball-Geschichte und spielte im 1/8 Finale an der EuroVolley 2023. Das Beachvolleyball-Duo Nina Brunner/Tanja Hüberli gewann den Europameister-Titel an der EM in Wien und holte nach 2021 zum zweiten Mal den

Pokal nach Hause. Die Erfolge im Nachwuchs sind beeindruckend: das Team Muriel Bossart/Leona Kernen gewann die U20 Silbermedaille, das Duo Leona Kernen/Anniq Niederhauser wurde zu U21 Vize-Weltmeisterinnen gekürt.

Nora Willi dankt allen beteiligten Trainer:innen, dem Staff und dem ganzen Umfeld für den grossen Einsatz. Die Präsidentin dankt der Volleyball-Community und den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihr grosses Engagement. Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern von Swiss Volley, darunter auch dem Beachvolleyball-Pionier Martin Laciga.

Die Delegierten des Volleyballparlamentes wurden am 17. Oktober 2023 ordnungsgemäss zur 22. Parlamentstagung von Swiss Volley eingeladen. Die 22. Parlamentstagung ist folglich statutengemäss, verhandlungs- und beschlussfähig.

2. Info Swiss Volley

Nora Willi gibt ein Update zur Strategie 2028. Im Juni 2023 definierte der Zentralvorstand mit der Geschäftsleitung die strategischen Schwerpunkte und die operativen Ziele. Vier strategische Schwerpunkte komplettieren die Strategie: Ertragssteigerung, regionale Zusammenarbeit, Nachwuchsförderung im Volleyball und Beachvolleyball und Kontinuität in der Beachvolleyball Elite.

Die operativen Ziele werden auf der Swiss Volley Webseite in drei Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch) veröffentlicht. Für die Anwesenden wurde eine gedruckte Broschüre zur Strategie aufgelegt.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Philippe Saxer.

Revitalisierungsprojekte

Die Geschäftsleitung hat zwölf Projekte eingereicht, davon wurden acht Projekte in der Höhe von CHF 1,1 Mio. freigegeben. Diese müssen bis Juni 2025 umgesetzt sein. Zusätzliche befristete Stellen wurden bewilligt.

VolleyManager

Das neue System läuft und der Spielbetrieb ist stabil. Einzelne Korrekturen wurden vor Saisonbeginn gemacht. Anpassungsanträge werden laufend umgesetzt und der Ausbau der eLizenz und des eMatchblatts werden folgen.

Spielbetrieb national

Die Teilnahmegebühr für die NLA wurde erhöht. Diese Gebühren finanzieren die erhöhten Aufwände einer Projektleiter:in Entwicklung Nationalliga. Der Rekrutierungsprozess ist noch nicht abgeschlossen.

Volleyball

An der EuroVolley 2023 in Italien begleiteten Philippe Saxer und Nora Willi während einigen Tagen das Frauen- und Männernationalteam. Die Anwesenden applaudieren zum Erfolg und der erstmaligen Qualifikation für einen EM Endrunde der Männer und der Qualifikation des Frauenteam für die Qualifikation zu 1/8 Final. Lauren Bertolacci, Fabiana Mottis, Mario Motta, Marco Fölmlí und Peer Harksen sind anwesend.

Aida Shouk betreut neu das Team der Juniorinnen. Philippe Saxer dankt Frieder Strohm für sein langjähriges Engagement. Seine Arbeit war nachhaltig und trägt Früchte.

Swiss Volley Final Four

Im Juni 2023 fand das letzte Swiss Volley Final Four in Neuenburg statt. Das OK blickt auf erfolgreiche Events zurück. Philippe Saxer gratuliert dem Vorstand des OK.

Das nächste Final 4 findet am 04./05.05.2024 in Aarau statt > www.volleyfinal4.ch

Beachvolleyball

Die Quickline Junior Beachtour bestand aus 194 Turnieren. Die Yuh Beachmasters (A1 Tour) fand an fünf Standorten statt. Dank der Hilfe der Region Spiez und Christian Wandeler fand im Juni 2023 erstmals ein Futures-Turnier der Beach Pro Tour in der Schweiz statt. Philippe Saxer bedankt sich bei Christian für seinen Einsatz. Seit mehr als 20 Jahren wird das Beach Pro Tour Elite16-Turnier in Gstaad erfolgreich durchgeführt. Der Turnierleiter Ruedi Kunz träumt nach der WM 2007 von einer erneuten EM oder WM in Gstaad. Die sportlichen Leistungen der Schweizer Beachvolleyball Athlet:innen sind beeindruckend und ihre Erfolge sind auch der harten Arbeit aller Trainer:innen zu verdanken.

Das Beachcenter Bern ist seit 2009 als Nationales Leistungszentrum ein wichtiger Leistungsträger. Wegen einem Schulhaus-Projekt sucht das NLZ im 2025 einen neuen Standort. Der Verein Beachvolley Bern erstellte ein Konzept für ein Nachfolge-NLZ: das «Home of Beach» > www.homeofbeach.ch. Der geplante Neubau befindet sich beim Weyermannshaus in Bern und die Anlage soll für Leistungs- und Breitensport genutzt werden. Ein Crowdfunding sammelte CHF 80'000 für das Projekt.

Smart Competitions

Johannes Nowotny leitet das Projekt, das den Spielmodus vereinfachen soll, um u. a. mehr Spieler:innen für den Volleyball zu gewinnen.

Projekt «Neue Website»

Die neue Webseite wird im Sommer 2024 live gehen. Das Projekt wird gemeinsam mit den Regionen umge-



setzt. Ein grosser Dank für die Mitarbeit und Unterstützung geht an die Vertreter:innen der Regionen.

Nach der Pandemie ist der Sport wichtiger denn je, um Menschen zusammenzubringen und Erlebnisse zu schaffen. Die zahlreichen Trainer:innen leisten einen grossen Beitrag an die sportliche und menschliche Entwicklung der Athlet:innen. Die ehrenamtlichen Helfer:innen leisten einen unersetzlichen Einsatz. Die Schiedsrichter:innen tragen mit ihrer Kompetenz und Umsicht dazu bei, dass Fairness und Respekt in der Halle wie auch auf dem Sand gelebt wird. Die Vertreter:innen der Regionen sorgen für die reibungslose Arbeit im Hintergrund. Philippe Saxer dankt allen für den unermüdlichen Einsatz und die Leidenschaft: diese Menschen sind die wahren Helden der Volleyball-Community.

3. Wahl des Stimmenzählers

Georges Schneider aus Birsfelden und Stephan Grieder aus Wilen bei Sarnen werden zur Wahl vorgeschlagen. Es folgt die erste Abstimmung mit der Wahl der Stimmenzähler.

Abstimmung: Georges Schneider und Stephan Grieder werden als Stimmenzähler mit 60 abgegebenen Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und Enthaltungen gewählt.

4. Festsetzung und Bekanntgabe der Stimmverteilung

Höchstmögliche Stimmenzahl	62
Anwesende Parlamentsvertreter:innen	60
2/3-Mehr für Statutenänderungen	40
Einfaches Mehr oder relatives Mehr	31
Absolutes Mehr	31

5. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2024/2025

Die Beiträge wurden gegenüber der letzten Saison nicht verändert.

Die Mitgliederbeiträge für die Saison 2024/2025 werden einstimmig mit 60 Ja-Stimmen genehmigt.

6. Budget 2024

Martin Deubelbeiss, Leiter Finanzen und Administration begrüsst alle Anwesenden.

Die Abstimmungsergebnisse der zirkularen Abnahme des Jahresabschlusses 2022 sind:

Jahresbericht Präsidentin	Ja: 61	Nein: 0
Jahresbericht MKB, NKI	Ja: 60	Nein: 0 Enthaltung: 1
Alle weiteren Jahresberichte	Ja: 61	Nein: 0
Jahresrechnung	Ja: 59	Nein: 0 Enthaltung: 2
Bericht der Geschäftsprüfungsstelle	Ja: 61	Nein: 0

Martin Deubelbeiss stellt die Hochrechnung 2023 im Vergleich zum Budget 2023 vor. Die guten Entwicklungen 2023 im Bereich Sponsoring, die zweckgebundenen Gelder und die steigenden Lizenz-Zahlen ermöglichen bzw. bedingen Mehrausgaben im gleichen Rahmen, so dass das Ergebnis zu Budget 2023 dennoch ausgeglichen gestaltet werden konnte. Am 17.11.2023 wurden die Lizenzzahlen von Ende Saison 22/23 bereits erreicht, was erfreulich ist.

In der Erfolgsrechnung 2022 und auch in der Hochrechnung 2023 sind die Mittel für die Talentschulen brutto verbucht, was zu höheren Erträgen und Aufwänden führt, aber deckungsbeitragsneutral ist. Die Administration

steigt und ist anspruchsvoller. Das Budget 2024 enthält ebenfalls zusätzliche Sponsoring-Einnahmen und die Revitalisierungsprojekte. Das Ergebnis im Budget 2024 ist konstant wie in den Vorjahren. Das Budget 2024 wird mit einem Umsatz von CHF 9 Mio. geplant.

Die Revitalisierungsprojekte sind auf der Aufwand- und Ertrags-Seite sichtbar. Swiss Volley muss einen kleinen Beitrag selbst investieren. Das BASPO und Swiss Olympic prüft diese Projekte sehr genau. Die Gebühren für die NLA-Projektleiter:in sind zweckgebunden und werden nur für dieses Projekt oder die Entwicklung der NLA eingesetzt.

Dank verschiedener Mehreinnahmen konnten das Sportbudget gehalten und teilweise ausgebaut werden.

VolleyManager: Die Support-Kosten 2023 waren nach der Einführung höher als bei Lancierung des Projekts im 2014 erwartet: daher die Abweichung zur Hochrechnung 2023, welche zu tief geplant wurde. Im 2024 wurde dies nun der Realität angepasst. Von den höheren Ausgaben profitieren alle Regionen, da diese Kosten nicht auf sie abgewälzt werden.

Wortmeldungen:

Bertram Weckmann, SVRGSGL: Sind der grösste Teil der Aufwände in den Revitalisierungsprojekten Personalaufwände?

Martin Deubelbeiss: Die Kosten beinhalten Personal- aber auch Projektkosten für Dritte, um die Umsetzung sicherzustellen. Für weitere Details kann man sich jederzeit per E-Mail an Martin Deubelbeiss wenden.

Abstimmung: Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt (Ja: 59, Nein: 0; Enthaltung: 1).

7. Änderung der Statuten und der Rechtspflegeordnung

Die Sportförderverordnung wurde 2023 in einigen Bereichen angepasst, u. a. die Vorgaben an den Dachverband. Im Art. 72d ist die ausgewogene Vertretung beider Geschlechter der Leitungsorgane mit 40% definiert. Swiss Volley erfüllt diese Anforderung bereits heute.

Für die Anträge des Zentralvorstands zu den Änderungen der Statuten und der Rechtspflegeordnung übergibt Nora Willi das Wort an Deborah Frey, die im Namen des Juristenteam des Zentralvorstandes die Anpassungen präsentiert.

Statuten: Art. 1, 20 und 34

Die Abstimmung erfolgt im 2/3-Mehr. Die vorgeschlagenen Änderungen beinhalten Anpassungen, die durch das Projekt «Stifter Helfen» nötig sind.

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Änderungen werden genehmigt (Ja: 58, Nein: 1; Enthaltung: 1).

Rechtspflegeordnung:

Art. 1, 5, 26, 28, 30, 33, 38, 40, 44 und 49

Die Abstimmung erfolgt im einfachen Mehr. Die vorgeschlagenen Änderungen haben das Verbandsgericht sowie der Zentralvorstand eingereicht.

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Änderungen werden genehmigt (Ja: 60, Nein: 0, Enthaltung: 0).

8. Anträge

Es sind keine Anträge in der vorgegebenen Frist eingegangen.

Der Zentralvorstand möchte die Meinung der Delegierten betreffend «Home of Beach» einholen. Das Beachcenter Bern leitet das Projekt und wird eine Aktiengesellschaft gründen. Der Verein wünscht sich eine Beteiligung von Swiss Volley mit CHF 50'000 (= 9% Anteil). Das Risiko ist auf diesen Betrag beschränkt. Das «Home of Beach» wird finanziert u. a. durch: Stadt Bern, Kanton (KASAK), Bund (NASAK), Bankkredit, Sponsoring durch Stiftungen, Unternehmen und Organisationen. Über das Crowdfunding «i believe in you» sammelte der Verein CHF 80'000. Die neugegründete Aktiengesellschaft handelt nicht profitorientiert. Ein Gewinn wird direkt in die Immobilie und den Sport investiert werden. Der Zentralvorstand sieht die Beteiligung als Chance. Swiss Volley hat die Möglichkeit das Projekt mitzugestalten und das Recht auf einen Sitz im Verwaltungsrat. Der Zentralvorstand und die Geschäftsprüfungsstelle stimmen der Beteiligung zu.

Wortmeldungen:

Christian Wandeler, Beach Council National: Was ist die Leistung als Ankermieter, Mietdauer, Miethöhe?

Nora Willi: Die Miethöhe für die Geschäftsstelle ist noch nicht definitiv verhandelt.

Martin Deubelbeiss: Es wird eine Ausstiegsklausel im Mietvertrag hinzugefügt, sollte sich die die Einstufung im Beachvolleyball 2032 verändern. Für den Sport und die Geschäftsstelle werden höhere Kosten anfallen. Diese Mehrkosten haben keinen direkten Zusammenhang mit der Beteiligung an der Aktiengesellschaft.

Konsultative Abstimmung: Unterstützt das Volleyballparlament die Beteiligung von Swiss Volley mit CHF 50'000, sofern die Finanzierung des Baus des «Home of Beach» gesichert ist?

Resultat: Ja: 59, Nein: 0, Enthaltung: 1

9. Wahlen

Revisionsstelle T+R AG

Die Revisionsstelle T+R AG in 3073 Gümligen wird für die nächsten 2 Jahren wiedergewählt, Thomas Fankhauser und Beat Nydegger danken für das Vertrauen.

Abstimmung: Die T+R AG wird als Revisionsstelle gewählt (Ja: 56 Nein: 0, Enthaltung: 0 > 4 nicht im Saal anwesend).

Rekursinstanz

Frank Stapper tritt zurück. Er war seit 2007 im Organ tätig, bei den meisten Entscheiden dabei und schätzte die Zusammenarbeit sowie den menschlichen und fachlichen Austausch. Als Nachfolger wird Christian Ritzmann vorgeschlagen.

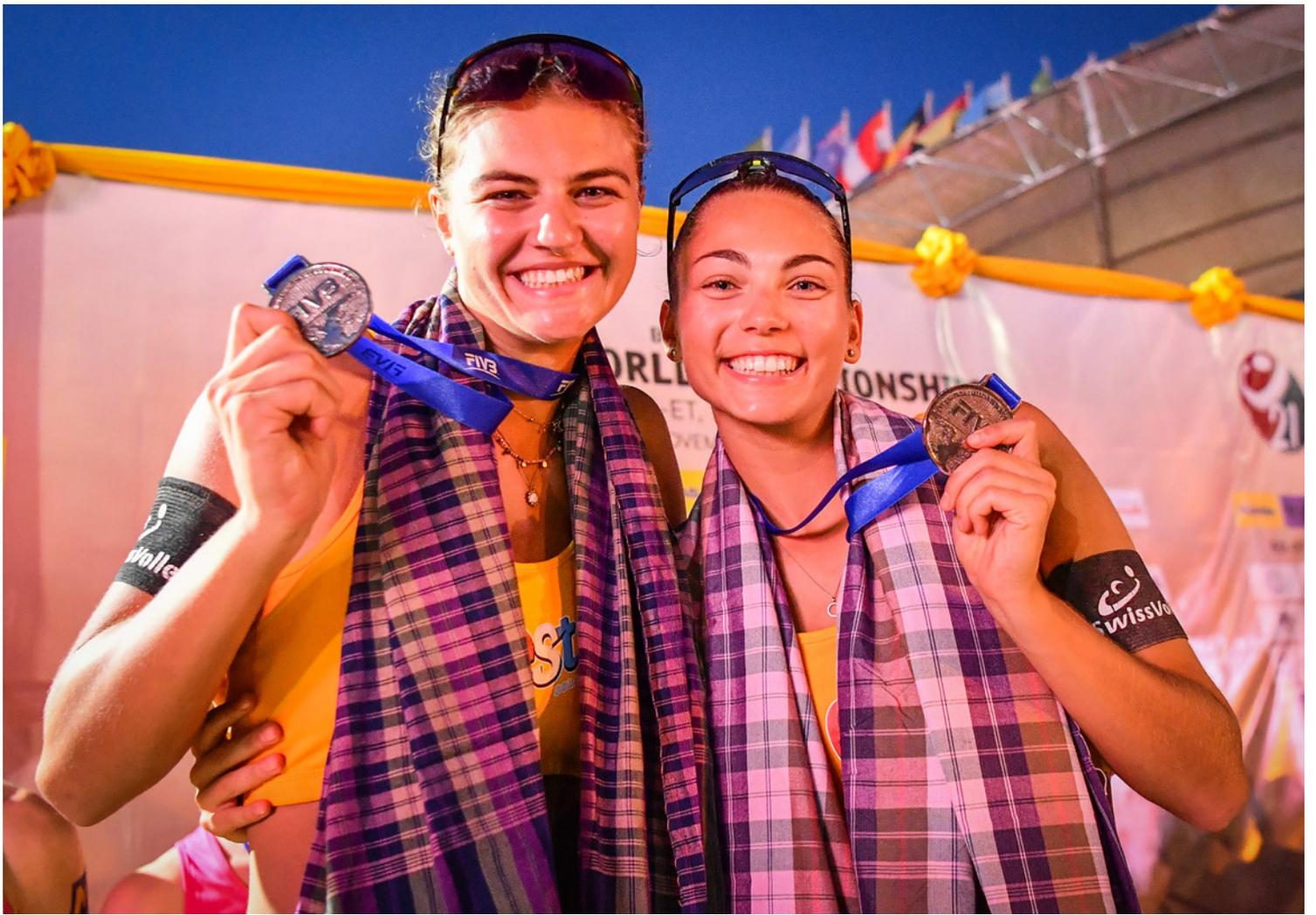
Abstimmung: Christian Ritzmann wird als Mitglied der Rekursinstanz gewählt (Ja: 56, Nein 0, Enthaltung 0 > 4 nicht im Saal anwesend).

Verbandsgericht

Die aktuellen Mitglieder sind bis 2026 gewählt.

Denys Gillieron tritt nach 48 Jahren als Präsident zurück. 1975 trat er als Präsident in das Organ ein und gilt als Urheber der heutigen Rechtspflegeordnung. NWI bedankt sich für sein langjähriges und treues Engagement und übergibt ihm die silberne Ehrennadel. Durch den Rücktritt des Präsidenten wird ein Nachfolger:in gesucht. Sarah Brutschin stellt sich zur Verfügung.

Abstimmung: Sarah Brutschin wird als neue Präsidentin des Verbandsgerichtes gewählt (Ja: 60, Nein: 0, Enthaltung: 0).



Durch den Wechsel von Sarah Brutschin zur Präsidentin wird ein neues Mitglied gesucht. Zwei Kandidaten stellen sich zur Wahl: Daniel Bänziger aus Reute (AR) und Matthias Dürst aus Basel (BS). Die Zählung der Stimmzettel findet in einem separaten Raum durch Hansjörg Dürst (Präsident Rekursinstanz), Georges Schneider, Stephan Grieder (beide Stimmzähler) und Silvan Zindel (GL Swiss Volley) statt.

Abstimmung: Daniel Bänziger wird mit 38 zu 11 Stimmen und 10 Enthaltungen gewählt.

10. Ehrungen

Verabschiedungen Regionen/Funktionäre

Nicolas Conté, SVRN, war von 2018 bis 2020 Vize-Präsident und übernahm das Präsidium ab 2020 bis 2023.

Philippe Bernard, SVRVS, war von 2000 bis 2009 als Kassier von Swiss Volley Genf und von 2019 bis 2023 als Präsident des SVRVS tätig.

Jan Masson, SVRGSGL war von 2021 bis 2023 Präsident.

Nora Willi, Präsidentin des Zentralvorstandes, hält für alle drei die Laudatio.

Sportliche Leistung Volleyball – Elite

Das Männernationalteam vertreten durch Mario Motta, Marco Fölmli und Peer Harksen wird für die Qualifikation für die EuroVolley 2023 geehrt.

Das Frauennationalteam unter der Leitung von Lauren Bertolacci und Aïda Shouk qualifizierte sich erstmals für einen Achtelfinal an einer EM und schrieb Schweizer Volleyball Geschichte. Die EM-Qualifikation gelang dem Team bereits zum dritten Mal in Folge. Lauren Bertolacci und Fabiana Mottis sind anwesend. Die Delegierten und Gäste applaudieren zum Erfolg.

Maja Storck gewann mit Reale Mutua Fenera Chieri '76 den CEV Challenge Cup und Laura Künzler wurde mit

Allianz MTV Stuttgart Deutsche Meisterin 2022/2023. Beide Athletinnen haben einen grossen Teil zum Erfolg des Nationalteams beigetragen. Laura Künzler wurde an den «Sports Awards» als MVP nominiert.

Sportliche Leistung Beachvolleyball – Nachwuchs

Die Präsidentin Nora Willi gratuliert Muriel Bossart und Leona Kernen mit Trainer Denis Milanez zur erreichten U20 EM-Silbermedaille. Bereits 2021 gewannen die beiden zusammen die U18 EM-Goldmedaille. Gratulation auch für Leona Kernen und Annique Niederhauser zum Gewinn der U21 WM-Silbermedaille.

Sportliche Leistung Beachvolleyball – Elite

Nina Brunner und Tanja Hüberli wurden nach 2021 zum zweiten Mal als Europameisterinnen gekürt. Die konstante Leistung ist beeindruckend: auf der Beach Pro Tour spielte das Duo sehr erfolgreich und gewann am Elite16-Turnier in Doha die Silbermedaille. An der WM in Mexico erreicht das Duo als bestes europäisches Team den 5. Platz. Nora Willi gratuliert den beiden Athletinnen sowie ihren Trainern Christoph Dieckmann und Rivo Vesik zum Erfolg. Nora Willi bittet Nina Brunner für ein kurzes Interview nach vorne. Es folgt ein grosser Applaus.

Ehrung/Verabschiedung

Christian Wolf war 40 Jahre als Schiedsrichter im Einsatz. Als internationaler Schiedsrichter leitete er seit 18 Jahren u. a. Spiele an der EM, der Champions League, der Nachwuchs-WM, Universiade und World League. Das Schiedsrichterwesen und Volleyball sind seine Leidenschaft. Nora Willi bedankt sich für sein langjähriges Engagement, gratuliert ihm für seine Leistung als nationaler und internationaler Schiedsrichter und übergibt ihm unter Akklamation die Goldene Ehrennadel.

Mario Motta war von 2016 bis 2023 als Headcoach des Männernationalteams tätig. Er machte das Team international konkurrenzfähig. Unter seiner Leitung erreichte das Nationalteam im Sommer 2023 im Weltranking Platz 23 (vorher Platz 137) und im Europa Ranking Platz 20. 2022 qualifizierte sich das Team für die Eurovolley 2023. Nach dem letzten Länderspiel in Ancona verabschiedete sich Mario Motta bei jedem Spieler und

das Team bedankte sich mit einem persönlichen Geschenk. Die Goldene Ehrennadel wird unter Akklamation und grossen Emotionen vergeben.

Prix Benevolley 2023

Der Vize-Präsident und die Mitglieder des Zentralvorstandes halten die Laudatio und danken allen Vereinen und Ehrenamtlichen in der Schweiz für ihren unermüdlischen Einsatz. Nora Willi übergibt den Gewinner:innen ihre Diplome und Geschenke.

Verein des Jahres

Die Sieger sind: 1. Platz: BTV Aarau Volleyball, 2. Platz: VBC Langenthal und 3. Platz: Gibloux Volley.

Junges Ehrenamt 2023

Der Preis für das Junge Ehrenamt 2023 geht an Marco Iseli vom VBC March.

Schiedsrichter:in des Jahres

Als Schiedsrichterin des Jahres wird Yvonne Süess und als Schiedsrichter des Jahres Michael Krähemann gewählt.

Nachwuchs-Förderpreis

Der Nachwuchs-Förderpreis geht an Valentina Aricó-Respini vom Skål Team-Volley Losone und Reto Melcher vom VBC Chur.

Ehrenamt-Award 2023

Der Ehrenamt-Award geht an Steffi Imhof vom Volley KTV Muotathal und Alexius Wenger vom Volley Therwil.

11. Diverses

Die Vereinsmutationen sind im Anhang des Budgetdossiers aufgeführt.

Das nächste Volleyballparlament findet am 30. November 2024 im Haus des Sports in Ittigen statt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Nora Willi dankt «Swisslos» und «la Loterie Romande» für die Unterstützung sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, der Geschäftsleitung und den Kolleg:innen des Zentralvorstands für ihr Engagement und die Zusammenarbeit. Ein Dank geht auch an die Übersetzerinnen Sabine Nonhebel und Rita Grobberio.

Die 22. Volleyballparlamentstagung schliesst um 13.35 Uhr.

Bern, 18. November 2023

Swiss Volley



Für das Protokoll
Daniela Cesarano



Die Präsidentin
Nora Willi

2. Jahresberichte

2.1 Präsidentin | 2.2 Direktor

Im vergangenen Jahr konnten wir viele bedeutende Erfolge und Ereignisse feiern. Zu den Highlights zählten im Volleyball die erstmalige Qualifikation der Männer und der historische Achtelfinaleinzug der Frauen an der EM-Endrunde sowie im Beachvolleyball der EM-Titel des Frauennationalteams Hüberli/Brunner und der U21 Vizeweltmeistertitel. Die prall gefüllten Hallen während der Playoff-Finals der Frauen und der Männer zeugen von Begeisterung und Unterstützung der Volleyballcommunity und ist beste Werbung für unseren Sport.

Im Weiteren fanden auch dank unserer treuen Partnerin die Mobilier Kids Volley Days statt, bei denen wir die jüngsten Sportbegeisterten fördern können.

Wie in den vergangenen Jahren fanden 2023 die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften mit dem Final Four in Neuenburg statt. Die grossartige Organisation des Events hat auch in diesem Jahr viele Volleyballbegeisterte angezogen. Das Komitee in Neuenburg verdient unseren grössten Dank und die höchste Wertschätzung. Nun zieht der Tross weiter Richtung Aarau, wo 2024 die Final 4 stattfinden werden. Auch die Nachwuchs-Beachvolleyballschweizermeisterschaften im Lido Luzern sind ein Highlight für die Junior:innen. Während drei Tagen treffen sich die besten Nachwuchsteams in Luzern und kämpfen um die begehrten Medaillen. Das OK rund um Max Meier hat zum wiederholten Male einen begeisternden Anlass organisiert.

Im Rahmen der Stabilisierungspakete hat sich Swiss Volley auch stark den anspruchsvollen Revitalisierungsprojekten gewidmet. Die Revitalisierungsprojekte werden durch zusätzliche finanzielle Bundesgelder unterstützt und bieten uns die Möglichkeit, in diversen Bereichen wertvolle Projekte umzusetzen. Hierbei handelt es sich um die Trainer:innen-Offensive Rekrutierung und Unterstützung, die Beachvolleyball Spieler:innenbörse, um Athletik-Entwicklung, Entlastung und Zusammenarbeit der Regionalverbände, Smart Competitions und Mitglie-

dergewinnung. Sämtliche Projekte müssen bis Juni 2025 initiiert und grösstenteils umgesetzt sein. Um diese zusätzlichen Aufgaben zu gewährleisten, konnten zusätzliche Personen befristet eingestellt werden.

Nicht zuletzt möchten wir die unzähligen ehrenamtlichen Einsätze unserer engagierten Helfer:innen würdigen, die massgeblich zum Erfolg unserer Sportart beitragen. Sie sind es, die den Sport auf breiter Basis am Leben erhalten. Wir sind uns dieser Tatsache bewusst und wertschätzen dies enorm! Vielen herzliche Dank für euren Einsatz für den Volleyballsport!

Ein grosser Dank geht auch in diesem Jahr an die Lotteriegesellschaften «Swisslos» und «la Loterie Romande» für die Unterstützung. Dank ihrem Engagement kann unser Dachverband Swiss Olympic sehr wichtige Gelder in den Sport und unsere Athlet:innen investieren.

Volleyball

Für die Volleyball-Nationalteams war das Jahr 2023 ein besonders intensives und historisches Jahr. Beide Elite-Nationalteams nahmen zum ersten Mal seit über 50 Jahren gemeinsam an einer EM teil.

Die Frauen konnten sich zum dritten Mal infolge für die Endrunde qualifizieren und nahmen im August an der EuroVolley 2023 in Italien (Monza, Turin und Florenz) teil. In der Poolphase erreichte das Schweizer Nationalteam dank zwei Siegen gegen Rumänien und Kroatien, einer knappen Niederlage gegen Bosnien-Herzegowina und zwei guten Leistungen gegen Italien und Bulgarien den 4. Platz und konnte sich somit über eine historische Qualifikation für die Achtelfinals freuen. Dort mussten sich die Schweizerinnen der Weltnummer 9, den Niederlanden geschlagen geben. Unter der Leitung von Lauren Bertolacci beendeten die Schweizerinnen die EuroVolley 2023 auf dem 14. Rang. Dieses Resultat zeigt den unglaublichen Schritt, den das Frauennationalteam in den letzten Jahren gemacht hat.

Die Männer konnten sich zum ersten Mal in der Geschichte auf dem sportlichen Weg für die Endrunde qualifizieren und nahmen Ende August/Anfang September ebenfalls in Italien (Perugia und Ancona) an der EuroVolley 2023 teil. In einer sehr starken Gruppe konnten die Schweizer gegen Italien, Serbien, Deutschland, Belgien und Estland zwar keinen Sieg feiern. Trotzdem ist es wichtig, allen Spielern und dem ganzen Staff unter der Leitung von Nationaltrainer Mario Motta für die gemachten Fortschritte zu gratulieren. Das Schweizer Team beendete die EuroVolley 2023 auf dem 23. Rang.

Im November führte die neue Juniorinnen-Nationaltrainerin, Aïda Shouk, die Selektion des U20-Nationalkaders und zwei kurze Trainingslager durch. Ende Dezember nahm das Juniorinnen-Nationalteam am internationalen Turnier «NNV Superdays» teil. In der BetoncoupeArena in Schönenwerd trafen die Schweizer Juniorinnen auf zwei italienische Clubteams und ein Auswahlteam der NNVs BTV Aarau Volleyball und Volleyball Academy Zürich. Das Juniorinnen-Nationalteam konnte sich somit für die EM-Qualifikation U20 vorbereiten, die im Januar 2024 in Italien stattfand.

Die Selektion des Junioren-Nationalkaders begann mit zwei Trainingsspielen gegen NLB-Teams im Herbst. Unter der Leitung von Marco Fölmlí bestritt das Nationalteam im Dezember zwei Trainingslager als Vorbereitung für die EM-Qualifikation U20, die im Januar 2024 in Frankfurt auf dem Programm stand.

Beachvolleyball

Das Jahr 2023 war für den Bereich Beachvolleyball ein Jahr intensiver Aktivitäten, beeindruckender Leistungen und bedeutsamer Entwicklungen. Den Herausforderungen durch externe Faktoren wie die neugestaltete und segmentierte Beach Pro Tour haben wir uns als Verband erfolgreich gestellt und unser Engagement für die Förderung und Entwicklung des Beachvolleyballs in der Schweiz fortgesetzt.

Mit dem ersten internationalen Turnier im Jahr 2023 hiess es auch Startschuss für die Olympiaqualifikation hinsichtlich der Olympischen Spiele in Paris 2024. Ganz nach Mass starteten hier Tanja Hüberli und Nina Brunner, die gleich beim ersten Event in Doha im Finale standen, eine Top 5 WM in Mexico spielten und mit dem erneuten Gewinn des Europameistertitels die Schweizer Beachvolleyballfans jubeln liessen. Beeindruckend!

Auch das Team Anouk Vergé-Dépré und Joana Heidrich, das 2022 durch eine schwere Schulterverletzung gestoppt wurden, ist im April erfolgreich auf die internationale Bühne zurückgekehrt und konnte gleich mit zwei Top 5 Rangierungen in Brasilien und Tschechien auf sich aufmerksam machen. Leider konnte das Team seine Leistung im weiteren Saisonverlauf nicht konstant abrufen und hatte daher mit einer durchwachsenen Saison zu kämpfen. Gleichzeitig entwickelte sich das Team Esmée Böhnner und Zoe Vergé-Dépré über die Challenge Turniere von Jurmala (Rang 2) und Edmonton (Rang 4) und das Top-10 Resultat an der WM zu einem Olympia-Aspiranten. Hier zeichnet sich ein spannendes, internes Duell um einen zweiten Quotenplatz für Paris2024 ab.

Leider weniger erfolgreich gestaltete sich die bisherige Qualifikationskampagne der Männerteams. Aufgrund diverser Verletzungen und Ausfällen und dem Start aus der Qualifikation heraus vermochte keines der Teams, eine konstante und kontinuierliche Leistung zu erbringen. Dementsprechend ist eine Olympiaqualifikation erneut nur über den kontinentalen Qualifikationsweg ins Auge zu fassen. Hier setzte sich die Schweizer Delegation in der Vorrunde gegen das starke Deutschland durch und ist somit für das Finalturnier für 2024 in Jurmala qualifiziert, wo dann unter zwölf Nationen ein Quotenplatz für Paris 2024 ausgespielt wird.

Das Beachvolleyball-Turnier in Gstaad war auch im Jahr 2023 ein herausragendes Ereignis, das nicht nur sportliche Spitzenleistungen bot, sondern auch die beeindruckende Atmosphäre und den Charme der Gstaader Alpenregion unterstrich. Mit einer perfekten Mischung aus erstklassigem Sport und begeistertem Publikum hat das Turnier erneut seinen Ruf als eines der prestigeträchtigsten Beachvolleyball-Events weltweit untermauert. 28'000 Besucher:innen – eine Rekordzahl.

Am Tor zum Berner Oberland, in der pittoresken Bucht von Spiez, gelang Christian Wandeler und seinem Team eine erfolgreiche Erstauflage eines Beach Pro Tour Futures-Turniers in der Schweiz und damit eine wichtige Implementierung eines internationalen Turniers in der Übergangskategorie.

Profitieren konnten davon unter anderem die Nachwuchsnationalteams, die im Jahr 2023 ebenfalls für Aufsehen sorgen konnten. So gewannen Muriel Bossart und Leona Kernen an der U20 EM in Riga die Silbermedaille und



Annique Niederhauser und Leona Kernen dürfen sich seit November als Vizeweltmeisterinnen in der U21 betiteln! Dementsprechend war es auch mehr als verdient, dass sich Nachwuchsnationaltrainer Denis Milanez über eine Nomination zur Wahl des Nachwuchstrainers des Jahres an den Swiss Olympic Coach Awards freuen durfte.

Ein weiteres Gesicht im Bereich Beachvolleyball hat das Projekt «Home of Beach» erhalten. Mit der Crowdfunding-Kampagne wurde die Visualisierung dieses zukunfts-trächtigen Projektes als Nachfolgelösung für das heutige Beachcenter veröffentlicht. In einem herausfordernden Marktumfeld ist ein Projektteam mit der Unterstützung von Swiss Volley daran, das neue Zuhause für den Beachvolleyballsport am Standort Bern zu realisieren und damit einen Meilenstein für die kontinuierliche Fortsetzung des erfolgreichen Nationalen Leistungszentrum Beachvolleyball und eine weitere Professionalisierung der Nachwuchsförderung zu setzen.

Ausbildung

Auch im Jahr 2023 lag ein Fokus des Ausbildungsteams von Swiss Volley im Bereich Jugend+Sport. Neben der Kursorganisation stand auch die J+S-Ausbildungsentwicklung im Vordergrund. Die Grundlagen für den neuen Leiter:innenkurs und die neuen J+S-Lernmedien wurden ausgearbeitet, so dass die Endprodukte planmässig auf Ende 2024 bereit sein sollten. Die Neukonzeption des Ausbildungsweges auf Stufe «Weiterbildung» wurde initiiert und erste Grundlagen definiert.

Ausserdem wurde auch in diesem Jahr ein Augenmerk auf die regionale Trainer:innenausbildung gelegt. Dazu wurden die Regionalen Trainer:innenausbildungsverantwortlichen begleitet und unterstützt. Unter anderem fanden so in den Regionalverbänden zwölf Kurzlehrgänge mit insgesamt rund 200 Teilnehmenden statt. Neu waren dabei die zwei Pilotkurse «Kids Volley Basics» und «Kids Volley Advanced», die beide erfolgreich durchgeführt werden konnten und somit ins Angebot aufgenommen werden. Die bestehenden Projekte wie der Förderpool Trainer:innen, Hospitationen in den Nationalteams und die Unterstützung der Kandidat:innen für die Berufsprüfung und ihrer Coach Developer konnten konsolidiert werden. Weiter wurden auf der Stufe «Leistungssport»

die neuen Module «Leistungssport on-Court» und «off-Court» konzipiert, die 2024 und 2025 zum ersten Mal durchgeführt werden.

Nachwuchs

Die Swiss Volley Talentförderung konnte 2023 das Label für zwei weitere Trägerschaften vergeben. Ab dem Sommer 2024 werden in Jona ein Nationales Leistungszentrum Volleyball für die Männer und ein Nationales Leistungszentrum für die Frauen in Zürich in der NLA ihren Betrieb aufnehmen. Beide Nationalen Leistungszentren haben in der NLA einen Fixplatz und können somit nicht absteigen. Bei den Männern ist dies aufgrund der Anzahl Teams aktuell nicht relevant.

Nach den ersten vier Jahren der neuen Talentförderung wird ab dem Frühjahr 2024 mit den einzelnen Regionen eine Analyse ihrer regionalen Strukturen durchgeführt. Ziel ist es, diese weiter zu verbessern, um mehr Talenten den Zugang zur Talentförderung zu ermöglichen.

In der regionalen Talentsichtung konnte die Anzahl der Mädchen, die getestet wurden, konstant gehalten und die der Knaben abermals erhöht werden im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt nahmen 664 (2022: 679; 2021 511; 2020 482) Mädchen und 432 (2022: 370; 2021 295; 2020 170) Knaben teil. Da die Kontingente von Swiss Olympic für die Vergabe von Swiss Olympic Talent Cards bereits wieder überschritten wurden, mussten wir eine andere Lösung für unsere Talente finden. Daher wurde der «Talentpool» ins Leben gerufen. Hier haben alle Spieler:innen Zugang, die an einer regionalen oder nationalen Talentsichtung 3.0 und mehr Punkte erreichen. Somit können wir diese Spieler:innen 2024 entsprechend weiter betreuen und sie können von unseren Projekten profitieren.

Die Revitalisierungsprojekte «Smart Competitions», «Trainer:innen-Offensive Unterstützung» mit Volleyball, SwissMade und «Athletic Development Program» sind ebenfalls im Jahr 2023 angelaufen bzw. können dank der Revitalisierungsgelder schneller vorangetrieben werden. Das Projekt «Athletic Development Program» soll den Talenten eine verbesserte Athletikausbildung ermöglichen und ist bereits seit 1.1.2024 in der Umsetzung. Das Projekt Volleyball.SwissMade – dahinter verbergen

sich die neuen Ausbildungsleitlinien (Technik, Taktik) von Swiss Volley – soll im Herbst 2024 den Trainer:innen von Swiss Volley und allen Lizenzierten zugänglich gemacht werden. Das Konzept des Projekts «Smart Competitions» wurde weiter verfeinert, mit den Regionen und Trainer:innen besprochen. Nach einer Vorbereitung von fast einem Jahr wird das Projekt «Smart Competitions» 2024 bereits in Teilen getestet beziehungsweise in einigen Regionen in die erste Phase der Umsetzung gehen.

Spielbetrieb nationale Ligen

Die NLB-Meisterschaft mit 12 Teams und dem erstmaligen Playoff-Modus hat sich bewährt. Die Spannung um den Titel in der zweithöchsten Spielklasse bleibt somit bis zum letzten Spiel bestehen. Dasselbe gilt für die 1. Liga, wo nach den Qualifikationsrunden Final 4-Wochenende stattfinden und so die Teams an einem Weekend mit Turniercharakter um den Titel kämpfen können.

An der Swiss Volley League Konferenz (SVLK) haben die NLA-Teams über die Empfehlungen der Taskforce und über den Vorschlag des SVLK-Ausschusses diskutiert. Der Vorschlag beinhaltet eine Erhöhung der Teilnahmegebühr in der NLA von CHF 1'000 auf 9'000, damit eine zusätzliche Stelle für die Entwicklung der NLA geschaffen werden kann. Die Meinungen an der SVLK gingen stark auseinander. Das Projekt wurde teilweise kritisch und nicht als zielführend betrachtet. Im Sommer beschloss der Zentralvorstand die Erhöhung der Teilnahmegebühr und verfolgt damit die Weiterentwicklung der NLA, so wie sie in der Strategie abgebildet ist.

Die SVLK hat für die NLA der Männer einen neuen Modus abgesegnet, mit einer neuen Zählweise in den Pre-Playoffs und einem garantierten Platz in den Halbfinals für die beiden bestplatzierten Teams. Der Modus soll allen Teams die Möglichkeit geben, sich auch noch im Februar für die Playoffs zu qualifizieren.

Die Volleyball Arena, die Streamingplattform für alle NLA-Spiele, ist bei den Fans angekommen und soll nun weiter ausgebaut werden. Zum einen wird es auf der Volleyball Arena selbst Änderungen geben und zum anderen sollen die Qualitäten des Streams verbessert werden.

Mit den NLB-Teams haben erste Gespräche stattgefunden, damit auch sie von der Volleyball Arena profitieren können.

Der VolleyManager konnte nach einer ersten erfolgreichen Saison auf verschiedenen Ebenen ausgebaut und verbessert werden. Mit den Regionen zusammen wurden alle Verbesserungsvorschläge besprochen und ein Umsetzungsplan definiert.

Verbands- und Vereinsentwicklung/Breitensport

2023 war geprägt von mehr Begegnungen, Kommunikation, Umfragen, Arbeitsgruppen, Analysen und Partizipation. So wurde von Seiten Regionale Schiedsrichter:innen Konferenz eine Arbeitsgruppe geführt, um dem Thema «Schiedsrichter:innen-Mangel» auf den Grund zu gehen und Massnahmen zu ergreifen. Rückmeldungen diesbezüglich wurden in Form einer Umfrage an die Vereine und an die Regionalen Schiedsrichter:innen Kommissionen erhoben. Die Regionalpräsident:innen Konferenz ergänzte in einem Workshop Ziele, die angestrebt werden sollten. Dabei geht es hauptsächlich um Entlastung, Vereinfachung und Unterstützung der Regionen und Vereine, sprich der Ehrenamtlichen im Volleyball. Das Ehrenamt ist das Kapital der Vereine und damit unserer Sportart.

Bereits zum fünften Mal seit 2019 wurde der Prix Benevolley, der Ehrenamtspreis von Swiss Volley, vergeben. In den Kategorien Verein des Jahres, Schiedsrichterin und Schiedsrichter des Jahres, Junges Ehrenamt und Ehrenamts Award wird die ganze Palette an Personen berücksichtigt, denen wir Respekt zollen. Aus diesem Grund bieten wir den Vereinen und Regionen seit Sommer 2022 auch einen Nachweis für freiwilliges Engagement an, der im Lebenslauf bei Jobbewerbungen beigelegt werden kann.

Das Thema Ethik in der Verbandsentwicklung wird in den kommenden Jahren einen immer grösseren Raum einnehmen. So wurden die Vereine darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche Statuten mit einem Zusatzartikel hinsichtlich des Ethik-Statuts angepasst werden müssen. Die Präventions- und Sensibilisierungsbestrebungen zum Thema «Prävention sexuelle und psychische Übergriffe im Sport» wurden flächendeckend an

Konferenzen und regionalen Delegierten Versammlungen vorgestellt.

Die Info-Mails an die Vereine und Regionen, die in den zwei Jahren der Pandemie als direkte Kommunikationsmassnahme eingeführt wurden, waren auch 2023 ein nützliches Instrument, um mit den Vereinen direkt zu kommunizieren. Sie werden sehr geschätzt.

Erfreulicherweise stieg die Nachfrage am Angebot «Strategie Workshops für die Vereine» im Jahr 2023 nochmals an. Zugleich wurden die Regionen-Gespräche erfolgreich weitergeführt. In den Regionen-Gesprächen geht es vor allem um direkte Gespräche mit den Regional-Vorständen.

Finanzen und Informatik

Im Bereich der Finanzen verlief das Berichtsjahr 2023 den Erwartungen entsprechend. Neben höheren Lizenz-einnahmen konnten auch mehr Sponsoringerträge verzeichnet werden. Für die aus dem Stabilisierungspaket 2022 entstandenen Revitalisierungsprojekte wurden 2023 Vorleistungen im Rahmen der Leistungsvereinbarungen mit Swiss Olympic getätigt.

Wir halten an dieser Stelle fest, dass die Hilfgelder, die vom Bund via Swiss Olympic dem Schweizer Sport zur Verfügung gestellt worden sind, sehr willkommen und hilfreich waren und sind. Der damit verbundene Aufwand hat Swiss Volley jedoch auch dieses Jahr massiv gefordert. Der Umgang mit Steuergeldern bedingt eine klare und kompromisslose Haltung gegenüber all jenen, die in den Genuss dieser Hilfgelder kommen.

Neben den Finanzen läuft der VolleyManager 2 bereits in der 2. Saison. Der Vorlauf lief ruhig und zufriedenstellend ab. Die Verfügbarkeit ist hoch und die Support-tickets haben zum Vorjahr deutlich abgenommen. Die anfangs Jahr angegangene Verbesserungen haben sich somit ausbezahlt. Der nächste grössere Schritt mit dem digitalen Matchblatt kann hoffentlich bald angegangen werden. Dieses Projekt wurde leider nicht als Revitalisierungsprojekt anerkannt.

Das Projekt für einen neue Website ist zusammen mit sechs Regionen gestartet und befindet sich mitten in der Entwicklung.

Der Hardwareaustausch auf der Geschäftsstelle, der im Mai 2022 startete, konnte im Q2 2023 erfolgreich abgeschlossen werden.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl von knapp 49'600 Lizenzierten im Jahr 2022/2023 weist eine Zunahme von 3'134 Lizenzen auf (+6.7% zu Vorjahr). Dies ist seit der Coronakrise bereits zum zweiten Mal in Folge eine sehr erfreuliche Entwicklung. Alle Bereiche konnten deutlich zulegen. Während bei den EasyLeague Indoor Lizenzen der Zuwachs etwas verzögert nach Corona nun auch einsetzt (+883/+24.7%), bestätigte sich bei den Lizenzen im Volleyball (ohne EasyLeague) und Beachvolleyball ein sehr positiver Trend (+1'111):

- Die Beachvolleyball-Lizenzen liegen im Vergleich zum Vorjahr 12.5% höher.
- Die Volleyball-Lizenzen ohne Easy League entwickelten sich mit +2.7% zum Vorjahr ebenfalls positiv.

Der Trend ist in beiden Sportarten auch für die Saison 2023/2024 insgesamt positiv.

Personelles

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der Geschäftsleitung waren wie erwähnt auch in diesem Jahr mit diversen Projekten und Entwicklungen im Sport sehr gefordert. Die neuen Anforderungen seitens der öffentlich-, und privatrechtlichen Geldgeber – die jedoch nicht finanziert werden – werden immer grösser und fordern dem Personalkörper sehr viel ab. Zudem wurden im Rahmen der Revitalisierungsprojekte innert weniger Wochen insgesamt 3.7 FTE auf 10 Köpfe verteilt rekrutiert. Dies hat unsere Organisation sehr herausgefordert. Doch wir sind zufrieden, wie wir dies meistern konnten und freuen uns, dass wir gut qualifiziertes Personal für die Stellen finden konnten.

Im Namen des ganzen Swiss Volley-Teams bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen, die sich auch während der aktuell sehr dynamischen Phase unermüdlich und zumeist ehrenamtlich für die Belange des Schweizer Volleyballs und Beachvolleyballs eingesetzt haben.

Nora Willi
Präsidentin Swiss Volley

Philippe Saxer
CEO Swiss Volley



2.3 Meisterschaftskommission Indoor MKI

Personelles

Zusammensetzung MKI 2023

Alain Fischbacher (Präsident)

Liliane Hauser (Vizepräsidentin)

Urs Burkhard

Christian Felgenhauer
(Verantwortlicher Hallenhomologation)

Benoit Gogniat

Hedy Hauser

Von Swiss Volley

Alessandro Raffaelli

Till Seger/Cinzia Dalla Vecchia

Die personelle Zusammensetzung der MKI-Mitglieder blieb auch in diesem Berichtsjahr konstant, so dass die Abläufe innerhalb der MKI eingespielt sind und eine effiziente Bewältigung der anstehenden Aufgaben gewährleistet ist.

Die Kommission ist sehr heterogen zusammengesetzt und trägt sowohl regionalen wie auch geschlechtsspezifischen, beruflichen und sprachlichen Aspekten sowie dem Breiten- und Spitzensport Rechnung. Besonders erfreulich ist, dass auch die Westschweiz prominent in der Kommission vertreten ist.

Sitzungen

Im Berichtsjahr hielt die MKI insgesamt sechs Abendsitzungen ab, eine Sitzung weniger als im Vorjahr. Dafür fanden alle Sitzungen wieder persönlich vor Ort auf der Geschäftsstelle von Swiss Volley statt, wodurch auch der persönliche Austausch nicht zu kurz kam.

Wichtige Entscheidungen

Neben den üblichen Geschäften wie verspäteten Rückzügen aus den nationalen Ligen und verschiedenen Administrativforfaits sind drei Besonderheiten zu erwähnen: Nach einem knappen Sieg in einem emotionalen NLA-Spiel in den Playouts warf ein grosser Teil der Zuschauer:innen des Heimteams ihre Sitzkissen ins Feld, vornehmlich auf der Spielfeldseite des Gastteams, wobei eine ihrer Spielerin von einem Kissen am Kopf getroffen wurde. Die MKI hat dieses Verhalten als Verstoss gegen die Ethik-Charta gewertet. Weil aber eine beleidigende oder tätliche Absicht nicht erkennbar war, hat sie dieses Verhalten lediglich mit einer Busse geahndet.

Zu Beginn der Saison 2023/24 musste die MKI sodann zahlreiche Forfaits aussprechen, weil Spieler:innen eingesetzt wurden, die noch keine gültig abgeschlossenen internationalen Transfers hatten, oder die am Zeitpunkt des Spiels nicht in Besitz einer gültigen und validierten Spieler:innenlizenz waren. Die Vereine werden einmal mehr auf die Wichtigkeit der rechtzeitigen Überprüfung der Lizenzen und die frühzeitige Durchführung internationaler Transfers hingewiesen, da die MKI bei Fehlen der entsprechenden Bewilligungen konsequent und ohne Ausnahme Forfsaits ausspricht.

Schliesslich musste die MKI auch einen Protest behandeln, weil in einer Sporthalle der 1. Liga die Sonnenstoren in einer Fensterreihe defekt waren und nicht heruntergelassen werden konnten. Das hatte zur Folge, dass die an diesem Tag sehr starke Sonneneinstrahlung während zwei Sätzen ein Team massiv behindert hat, so dass die MKI diese konkreten Umstände als nicht mehr regelkonform angesehen und das Spiel aufgrund dieser langandauernden äusseren Beeinträchtigung hat wiederholen lassen.

Arbeitsbelastung/Schwerpunkte

Der Grossteil der Entscheide wurde gemäss bewährter Praxis per Mail besprochen und gefällt. Da die MKI ihre Entscheide in einer ersten Phase oft unbegründet eröffnet, konnte die Arbeitsbelastung bei Standardentscheiden (z. B. verspätete Rückzüge und Administrativforfaits) in Grenzen gehalten werden. Dennoch war eine deutliche Zunahme der Fälle im Vergleich zum Berichtsjahr 2022 zu verzeichnen und es mussten einige Fälle ausführlich begründet werden, so dass die Arbeitsbelastung stark angestiegen ist.

Wie jedes Jahr hat sich die MKI auch wieder mit der Anpassung der Reglemente beschäftigt. Die MKI nimmt während des ganzen Jahres auch Vorschläge und Ideen für mögliche Reglementsänderungen auf, um diese dann jeweils im Frühjahr zusammenzutragen, eingehend zu besprechen und dem ZV begründete Anträge auf Ablehnung oder Gutheissung zu stellen. Das hat sich als effiziente Vorgehensweise erwiesen. Wir bitten daher wie jedes Jahr darum, entsprechende Anträge frühzeitig einzureichen.

Rück-/Ausblick

Im vorliegenden Berichtsjahr war ein deutlicher Anstieg der zu behandelnden Fälle zu verzeichnen, was bedauerlich ist. Wir hoffen sehr, dass sich die Fallzahl wieder reduzieren wird, und appellieren an die Vereine, vermehrt zu versuchen, einvernehmliche Lösungen untereinander zu finden und kompromissbereit zu bleiben – zum Wohle der gesamten Volleyballfamilie.

Abschliessend möchte ich wiederum allen Kommissionsmitgliedern ganz herzlich für die während des Jahres geleistete Arbeit sowie ihren Einsatz und das angenehme Arbeitsklima danken. Ein besonderer Dank geht – wie jedes Jahr – auch an die Vertreter:innen der Geschäfts-

stelle, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihren Vorarbeiten überhaupt erst ein effizientes Arbeiten der MKI ermöglichen. Cinzia Dalla Vecchia hat sich bereits gut eingearbeitet und die Aufgaben von Till Seger vollständig übernommen. Ich bin überzeugt, dass die kollegiale Stimmung innerhalb der MKI und das positive Einvernehmen mit der Geschäftsstelle sowie dem ZV in Zukunft anhalten werden. Besonderer Dank geht auch an die Präsidentin von Swiss Volley, Nora Willi, und den Geschäftsführer, Philippe Saxer, die die Arbeit der MKI durchwegs positiv begleitet und unterstützt haben.

Liliane Hauser hat leider auf Ende der Saison 2023/2024 ihren Rücktritt eingereicht und wird die MKI verlassen, was ich ausserordentlich bedaure. Die Suche für ihre Nachfolge läuft bereits und wird im 1. Quartal 2024 abgeschlossen werden.

Den Mitgliedervereinen in den nationalen Ligen wünsche ich ein erfolgreiches und insbesondere gesundes 2024. In sportlicher Hinsicht wünsche ich allen Teams einen guten Abschluss der laufenden Saison 2023/2024, verbunden mit der Hoffnung, dass das gegenseitige Verständnis unter den Teams die Findung von Lösungen erleichtern wird und wir uns auf das Wesentliche, nämlich die Freude am Volleyballsport in der Halle, fokussieren dürfen.

Alain Fischbacher

Präsident MKI



2.4 Meisterschaftskommission Beachvolleyball MKB

Personelles

Zusammensetzung MKB 2023

Martin Ruprecht (Präsident)

Dirk Decher

Jana Vollmer

Laura Rüegg

Christian Wandeler

Jonas Kissling

Von Swiss Volley

Sebastian Beck

Jeffrey Lamaa

In der MKB gab es 2023 keine personellen Veränderungen.

Rückblick 2023

Die Anzahl der **Beachlizenzen** ist erfreulicherweise weiter am Steigen. Total wurden **2'802** Lizenzen gelöst: 1'425 Frauen- und 1'377 Männerlizenzen. Im Vergleich dazu die Jahre 2020 mit **2'090**, 2021 mit **2'258** und 2022 mit **2'540**.

Swatch Beach Pro Gstaad: Das Turnier war früh ausverkauft und es herrschte wie gewohnt eine super Stimmung. Gstaad ist und bleibt für Spieler:innen und Besucher:innen ein absolutes Highlight im Kalender. Sportlich war das Turnier aus Sicht der Schweizer Teams mässig erfolgreich, blieb man doch gerade auf der Frauenseite in einer sonst erfolgreichen Saison unter den Erwartungen. Danke Ruedi und deinem ganzen Team für euer riesiges Engagement!

Beach Pro Tour Futures Spiez: Zum ersten Mal wurde in der Schweiz ein Beach Pro Tour-Turnier der Kategorie «Futures» ausgetragen. Grossen Dank an Christian Wandeler und seinem Team für das Organisieren. Das Turnier ist ein riesiger Mehrwert für den Nachwuchs und die gesamte Beachvolleyball-Szene.

WM Tlaxcala: Die WM war nicht für alle Schweizer Teams gleich erfolgreich. Tanja Hüberli und Nina Brunner schlossen das Turnier auf dem 5. Rang, Esmée Böbner und Zoé Vergé-Dépré auf dem 9. Rang und Anouk Vergé-Dépré und Joana Mäder auf dem 17. Rang ab.

EM Wien: Tanja Hüberli und Nina Brunner sorgten wieder für ein absolutes Highlight und konnten nach einem fantastischen Turnier einen weiteren EM-Titel feiern. Herzliche Gratulation! Bei den Männern qualifizierte sich mit Quentin Métral und Yves Haussener nur ein Team für die EM. Sie schlossen das Turnier auf dem guten 9. Rang ab.

A1: Die Yuh Beachmasters konnten an fünf Standorten mit total um die 130'000 Besucher:innen durchgeführt werden: Locarno, Zürich, Luzern, Rohrschach und Bern.

A2: Die A2-Turniere in Sursee, Einsiedeln, Aarau, Laufen und Laufen konnten durchgeführt werden.

A3: Es konnten alle geplanten A3-Turniere normal durchgeführt werden. Total fanden 2023 14 Frauen- und 11 Männerturniere statt.

JBT: Total wurden 194 Turniere durchgeführt (+9 Turniere zum Vorjahr), wobei 44 JBT Cups abgesagt werden mussten (-11 Turniere zum Vorjahr).

An den 6 Standorten Ascona/Locarno, Sursee, Genf, Kloten/Bassersdorf, Biel und Laufen fanden insgesamt vier U17 und U19 Masters Frauen sowie vier U17 und U19 Masters Männer statt. Am Standort Locarno konnten die Finalsiege in die A1-Tour integriert werden.

Volley Luzern Nachwuchs hat wiederum sehr erfolgreiche Schweizermeisterschaften im Lido Luzern organisiert. Dem OK ist es gelungen einen Top-Anlass durchzuführen. Herzlichen Dank den Organisatoren für das grosse Engagement!

B-Tour: Total fanden 379 B-Turniere statt. Insgesamt wurden 20 B-Turniere mehr durchgeführt als im Jahr 2022. Der Hauptanteil der Turniere fand im Jahr 2023 in den folgenden Regionen statt: Bern-Solothurn 131, Innerschweiz 73, Aargau 74, Zürich 29 und Nord-Ostschweiz 31 Turniere. Das Beachcenter Bern hat eine erfolgreiche B-SM durchgeführt. Herzlichen Dank den Organisatoren für das grosse Engagement!

Schweizer Podestplätze an internationalen Turnieren 2023

Elite

CEV EuroBeachVolley Wien | Gold

Tanja Hüberli und Nina Brunner

Beach Pro Tour Elite16 Doha | Bronze

Tanja Hüberli und Nina Brunner

Beach Pro Tour Challenge Goa | Gold

Anouk Vergé-Dépré und Joana Mäder

Beach Pro Tour Challenge Jurmala | Silber

Esmée Böbner und Zoé Vergé-Dépré

Beach Pro Tour Futures Cervia | Gold

Menia Bentele und Anna Lutz

Beach Pro Tour Futures Spiez | Gold

Marco Krattiger und Florian Breer

Beach Pro Tour Futures Leuven | Gold

Immanuel Zürcher und Jonathan Jordan

Beach Pro Tour Futures Spiez | Silber

Quentin Métral und Yves Haussener

Beach Pro Tour Futures Baden | Silber

Leona Kernen und Annique Niederhauser

Beach Pro Tour Futures Leuven | Bronze

Adrian Heidrich und Leo Dillier

Beach Pro Tour Futures Leuven | Bronze

Menia Bentele und Anna Lutz

Beach Pro Tour Futures Baden | Bronze

Menia Bentele und Anna Lutz

Beach Pro Tour Futures Messina | Bronze

Menia Bentele und Anna Lutz

Nachwuchs

U21-WM Roi-Et (THA) | Silber

Leona Kernen und Annique Niederhauser

U20 EM Riga | Silber

Muriel Bossart und Leona Kernen

Elite Nationalteams Frauen 2023

- Tanja Hüberli/Nina Brunner
- Esmée Böbner/Zoé Vergé-Dépré
- Anouk Vergé-Dépré/Joana Mäder
- Menia Bentele/Anna Lutz

Elite Nationalteams Männer 2023

- Marco Krattiger/Florian Breer
- Adrian Heidrich/Leo Dillier
- Quentin Métral/Yves Haussener
- Jonathan Jordan/Immanuel Zürcher

Ausblick 2024

Im Jahr 2024 sind aktuell folgende Höhepunkte geplant:

- Beach Pro Tour Futures Spiez, 29.05.–02.06.2024
- Beach Pro Tour Futures Genf, 20.06.–23.06.2024
- Swatch Beach Pro Gstaad, 03.07.–07.07.2024
- Olympische Spiele Paris, 27.07.–10.08.2024
- CEV EuroBeachVolley 2024 Netherlands, 13.08.–18.08.2024
- Elite Schweizermeisterschaften Bern (Bundesplatz), 28.08.–30.08.2024
- B-Schweizermeisterschaften Bern, 31.08.–01.09.2024
- JBT Schweizermeisterschaften Luzern, 16.08.–18.08.2024

Abschliessend möchte ich allen Kommissionsmitgliedern und den Vertreter:innen der Geschäftsstelle Swiss Volley für die gute Zusammenarbeit danken. Hoffen wir, dass das Jahr 2024 uns allen einen tollen Beachvolleyball-Sommer beschert.

Martin Ruprecht

Präsident MKB



2.5 Schweizerische Schiedsrichterkommission SSK

Personelles

Zusammensetzung SSK 2023

Heinz Tschumi (Präsident)

Matthias Pfister (Vizepräsident mit Ressort Personelles und Kontakt zu den Regionen)

Stephan Grieder
(Internationales Schiedsrichterwesen)

Nadine Hefti
(Personelles und Linienrichter:innen National)

Laura Rüegg (Beachvolleyball)

Christian Wolf (Aus- und Weiterbildung)

Philippe Weinberger (Wettkampf und Aufgebote Linienrichter:innen International)

Von Swiss Volley

Evelyne Müller (Administration und Verbindung zur Geschäftsstelle)

Sitzungen

Die SSK hat 2023 an fünf Kommissionssitzungen die aktuellen Tagesgeschäfte abgewickelt. Neben diesen Sitzungen wurden zudem unzählige operative Aufgaben via E-Mail, Videokonferenzen und Telefonkonferenzen erledigt.

Internationale Schiedsrichter:innen (Stephan Grieder)

Das Internationale Kader besteht im Bereich Beachvolleyball zurzeit aus einer Schiedsrichterin, einem Schiedsrichter und einem Kandidaten. Ergänzt wird dieses Beachteam durch vier Hallenschiedsrichter, einem weiteren Schiedsrichter aus Liechtenstein sowie einem FIVB Video Challenge Referee. Weil die SSK für das nationale Schiedsrichter:innenkader am Höchstalter von 55 Jahren festgehalten hat, endete auch die internationale Karriere von Christian Wolf als aktiver Schiedsrichter. Er bleibt aber weiterhin dem internationalen Schiedsrichterwesen treu und ist neu CEV Video Challenge Referee.

Leider fand auch in diesem Jahr kein internationaler Kandidatenkurs in der Halle statt. Damit war es der SSK nicht möglich, die bestehenden internationalen personellen Lücken wieder zu füllen. Seitens CEV ist aber für das erste Halbjahr 2024 ein internationaler Kandidatenkurs in Aussicht gestellt worden.

Unser internationales Beachschiedsrichter:innenkader erhielt regelmässig Aufgebote, darunter auch für das Beach Pro Tour Elite16-Turnier in Gstaad. Aus unseren insgesamt vier internationalen Hallenschiedsrichtern, die regelmässig Aufgebote erhielten, waren wir unter anderem mit deren zwei in der stärksten Liga des CEV, der Champions League sowie an den Europameisterschaften vertreten. Ein Schiedsrichter erhält regelmässig Aufgebote des FIVB und war auch im Finale der VNL im Einsatz. Um unsere internationalen Hallenschiedsrichter sowie die angedachte Kandidatin und den Kandidaten auch national zu fördern, wird bewusst auf die nationalen Nominationen Einfluss genommen. Die gezielte Förderung ist eine bedeutende Massnahme der SSK und soll mithelfen, unseren internationalen Schiedsrichtern und den zukünftigen Kandidat:innen eine Topkarriere zu ermöglichen.

Beurteilung der Anwärter:innen für das nationale Kader (Christian Wolf)

Im Rahmen der Qualifikationsturniere für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften 2023 wurden die von den Regionalverbänden gemeldeten Anwärter:innen beobachtet und auf ihre Eignung für das nationale Kader überprüft. Diese Beobachtungen der Schiedsrichter:innen wurden durch internationale Schiedsrichter und sehr erfahrene Referee Delegates (RD) vorgenommen. Aufgrund der gezeigten Leistungen konnten schlussendlich drei Schiedsrichter:innen, darunter zwei Schiedsrichterinnen, als Kandidat:innen ins nationale Kader aufgenommen werden.

Zentralkurs 2023 für die Schiedsrichter:innen des nationalen Kaders (Christian Wolf)

Im Zentrum der Aktivitäten des Bereichs Aus- und Weiterbildung der SSK steht die Planung, Vorbereitung und

Durchführung des Zentralkurses für die Schiedsrichter:innen des nationalen Kaders. Dieser in der Regel zweitägige Anlass, der jeweils Ende August bzw. Anfangs September in den Räumlichkeiten des BASPO in Magglingen durchgeführt wird, ist die theoretische Vorbereitung auf die bevorstehende Saison. Der Besuch des Zentralkurses ist sowohl für die Schiedsrichter:innen des nationalen Kaders als auch für die RD der SSK obligatorisch.

Der Zentralkurs 2023 konnte wie gewohnt als zweitägiger Anlass durchgeführt werden. Die Vorbereitung auf den Zentralkurs erfolgte in diesem Jahr wiederum in der vor einem Jahr eingeführten neuen Form. Die Schiedsrichter:innen und die RD konnten sich auf der E-Learning-Plattform im über 250 Fragen zu den Volleyballregeln und zum Volleyballreglement umfassenden Katalog im Eigentraining auf den Test im Rahmen des Zentralkurses vorbereiten. Die individuelle Vorbereitung und Weiterbildung der Schiedsrichter:innen des nationalen Kaders und der RD mittels E-Learning bewährt sich weiterhin.

Im Zentrum des Zentralkurses 2023 standen vier Ausbildungsblöcke, die in Gruppen im Rotationsprinzip absolviert wurden. Die Themen waren die Besprechung von Spielsituationen aufgrund von Videoclips, das Game Management, die Kommunikation als Schiedsrichter oder Schiedsrichterin in all ihren Variationen und die Tätigkeiten als zweite Schiedsrichter:innen. Die Posten wurden jeweils durch internationale Schiedsrichter:innen geleitet.

Zur Vorbereitung auf die Saison 2023–2024 mussten alle Schiedsrichter:innen des nationalen Kaders wiederum mindestens in einem Test-Spiel die eScoresheet-Applikation auf der Basis eines Matchblatt-Diktats anwenden. Damit wurde sichergestellt, dass die Schiedsrichter:innen in der NLA und der NLB die Schreiber:innen (eScorer) auch entsprechend unterstützen können.

Aufgebote (Philippe Weinberger)

Die zweite Saisonhälfte 2022/2023 verlief mehrheitlich gut, mit nur sieben Einsätze von Pikett-Schiedsrichter:innen in den 279 ausgetragenen Spielen. Leider geschah

es zweimal, dass nur ein Schiedsrichter des Nationalkaders vor Ort war, welcher dann glücklicherweise einen Regionalschiedsrichter in der Halle fand um ihn zu unterstützen.

Die Saison 2023/2024 begann mit einem stark reduzierten Kader: um 15 Einheiten tiefer infolge von Austritten oder Dispensen. Nichtsdestotrotz verliefen die Meisterschaften bis zum Jahresende ordentlich. Einzige erwähnenswerte Situation war einen Spieltag, an dem infolge sehr hoher Unverfügbarkeiten der Kadermitglieder, zwei Schiedsrichter ein NLB- und ein NLA-Spiel hintereinander leiten mussten. Auch in dieser Zeitspanne wurden die Pikett-Schiedsrichter:innen nur sieben Mal eingesetzt, für 270 ausgetragene Spiele. Das Umgehen mit dem VolleyManager hat sich allseits stark verbessert, was uns erlaubt hat, die Aufgebote wieder für zwei Monate auszustellen. Dies ist auf grosse Akzeptanz im Kader gestossen.

Linienrichter:innen (Nadine Hefti)

Die SSK hat in der vergangenen Saison für folgende 14 Spiele die Linienrichter:innen aufgebote: die beiden Mobilier Volley Cupfinal-Spiele am 25. März 2023; die drei Playoff Finalsspiele der Frauen und die fünf Playoff Finalsspiele der Männer im April; die zwei Testspiele des Frauen-Nationalteams im Juli und die beiden Testspiele des Männer-Nationalteams im August und die beiden Supercup-Spiele am 14. Oktober 2023. Die Top-Gruppe besteht aus altbewährten und neuen Linienrichter:innen, da die Zusammensetzung von Saison zu Saison variieren kann. Bei den übrigen NLA-Spielen werden die Linienrichter:innen nach wie vor durch die jeweiligen Regionen gestellt.

Bereich Personelles (Matthias Pfister)

Bestand Schiedsrichter:innen (Stand 31.12.2023): 62, davon sind neun in einer Dispensation.

Fünf internationale Schiedsrichter.

Durchschnittsalter: 40.3 Jahre (0.1 Jahre älter als 2022)
Es konnten drei neue Schiedsrichter:innen ins Kader aufgenommen werden. Die Einsatzgruppen (ohne Dispensationen) stellen sich wie folgt zusammen:

Niveaustufe 1: 3 Schiedsrichterinnen | 9 Schiedsrichter
Niveaustufe 2: 3 Schiedsrichterinnen | 11 Schiedsrichter
Niveaustufe 3: 0 Schiedsrichterin | 3 Schiedsrichter
Niveaustufe 4: 3 Schiedsrichterinnen | 7 Schiedsrichter
Niveaustufe 5: 6 Schiedsrichterinnen | 8 Schiedsrichter
Dispensierte: 2 Schiedsrichterin | 7 Schiedsrichter
Referee Delegates: 1 Frau | 7 Männer | 3 I-Schiedsrichter
3 Technical Delegates

Mit diesem Bestand konnten die Bedürfnisse abgedeckt werden.

Am Zentralkurs 2023 konnten die vorgesehenen 26 Personalgespräche geführt werden. Ziel ist, dass mit jeder Schiedsrichterin und jedem Schiedsrichter mindestens alle zwei Jahre ein Gespräch geführt wird. Darauf basierend werden die Beobachtungen der RD angesetzt. In der Saison 2022/2023 konnten wiederum von allen Schiedsrichter:innen Beobachtungen in die Gespräche und in die Einteilung in die neuen Niveaustufen einfließen.

Die Gespräche und die Leistungen werden in einem elektronischen Dossier bei Matthias Pfister geführt. Dieses dient der Laufbahnsteuerung der Schiedsrichter:innen. Nach nun acht Jahren kann auf einer guten Datenbasis gearbeitet werden. Der oder die Betroffene kann jederzeit Einsicht ins Dossier erhalten. Sie werden fünf Jahre nach Austritt gelöscht.

Die durchschnittlichen Kosten für eine Beobachtung gemäss Spesenreglement belaufen sich für das Geschäftsjahr 2023 auf CHF 195 pro Beobachtung. Die Gesamtkosten betragen CHF 17'970.

Im RD-Seminar wurden weitere Schritte zur Qualitätssteigerung der RD-Berichte unternommen. Die Berichte sind nun auf einem hohen qualitativen Niveau und dienen als Basis der Einteilung der Schiedsrichter:innen. Für die Zukunft werden weitere Schritte zur Vereinheitlichung der Beobachtungslinie angestrebt. Es hat sich bewährt, dass die Schiedsrichter:innen den Bericht jeweils zugeschickt erhalten.

Kontakt Regionen – SSK (Matthias Pfister, Nadine Hefti)

Es konnten wiederum Zusammenkünfte von Schiedsrichter:innen in einigen Regionen besucht werden. Durch die unterschiedlichen Gegebenheiten in jeder Region ergeben sich interessante Begegnungen und Gespräche. Wir bedanken uns für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Regionen und freuen uns auf die nächsten Begegnungen.

Beachvolleyball (Laura Rüegg) **National**

Der Namenssponsor Yuh konnte für eine weitere Saison der A1 Tour gewonnen werden, was eine erfreuliche Kontinuität für den Beachvolleyball in der Schweiz bedeutete. An insgesamt fünf Standorten, einschliesslich der hochkarätigen Schweizermeisterschaften in Bern, fand die national höchste Turnierserie statt.

Auch die A2 Tour erlebte eine erfreuliche Entwicklung, als sie dieses Jahr an den Standorten Sursee, Einsiedeln, Laufen sowie erstmals in Aarau stattfand. Mit vier Turnierstandorten bot die A2 Tour eine breite Plattform für talentierte Spieler:innen.

Ein besonderes Highlight war auch die JBT-SM, die im Lido Luzern stattfand. Unter der bewährten Leitung von Max Meier organisierte das Organisationskomitee für den Beachvolleyball-Nachwuchs einen unvergesslichen Event, der bei hervorragenden Bedingungen für spannende Wettkämpfe sorgte. Vielen herzlichen Dank an Max und sein Team, das Jahr für Jahr unermüdlichen Einsatz für den Nachwuchs leistet.

International

Swiss Volley durfte zum ersten Mal einen CEV Nations Cup in Gstaad austragen, bei dem sich die Männer erfolgreich für die nächste Runde qualifizierten. Neben internationalen Schiedsrichter:innen war dies insbesondere eine gute Gelegenheit für die nationalen Schiedsrichter:innen, Spiele auf internationalem Niveau zu leiten.

Das Beach Pro Tour Elite16-Turnier in Gstaad zählt nach wie vor zu den Höhepunkten des internationalen Beachvolleyballs. Das erstklassige und bestens eingespielte Team rund um Ruedi Kunz machten Gstaad einmal mehr zum Publikumsmagneten für Beachvolleyballfans.

Das erste Mal fand auch ein internationales Turnier in der Spiezer Bucht unter dem Format «Beach Pro Tour

Futures» statt, das insbesondere der jungen Generation die Möglichkeit bot, internationale Luft zu schnuppern. Herzlichen Dank an Christian Wandeler für die reibungslose Organisation.

An beiden internationalen Turnieren in Gstaad und Spiez standen die beiden internationalen Schiedsrichter:innen José Reyes und Laura Rüegg im Einsatz.

Dominik Zindel (International Referee Candidate) konnte erste Erfahrungen als internationaler Schiedsrichter sowohl am Futures in Spiez als auch an der U22 EM in Riga sammeln.

An den diesjährigen Europameisterschaften in Wien standen sowohl Jonas Personeni (Lead Challenge Referee) als auch Laura Rüegg (Schiedsrichterin) im Einsatz.

Rückblick und Ausblick aus Sicht des Präsidenten.

Das Jahr 2023 war für die Schiedsrichter:innen und die SSK wiederum ein Jahr mit ausserordentlichen Herausforderungen. Kein Wunder sprechen alle meine Kolleg:innen der SSK dies in ihren Berichten ebenfalls an.

Corona gehört zum Glück definitiv der Vergangenheit an und alle Spiele konnten 2023 unter regulären Bedingungen stattfinden. Es macht auch für das Schiedsrichter:innenteam viel mehr Freude und Spass, wenn Emotionen aus dem Publikum vorhanden sind.

Den «Roundtable» zwischen den Coaches der NLA und den Schiedsrichter:innen der NLA hat im Herbst 2023 wieder stattgefunden. Zum ersten Mal wurden alle eingeladen, die Spiele der NLA leiten. Dies hat sich auf die Diskussionen, wie auch auf das gegenseitige Verständnis und den gegenseitigen Respekt positiv ausgewirkt. Wir streben zusammen mit der Geschäftsstelle von Swiss Volley an, dies auch in Zukunft so zu gestalten.

Weiterhin ein Sorgenkind ist die Rekrutierung des Nachwuchses für die beiden höchsten Spielklassen. Wir erhalten aus den Regionen etwas mehr Nominationen als 2022, aber nach wie vor nicht genügend. Damit ist es schwierig, eine auf Qualifikation und Potential beruhende Aufnahme in das nationale Kader zu machen. Zudem müssen wir noch viel Basisausbildung machen, was eigentlich eine Voraussetzung für eine Aufnahme ins Schiedsrichter:innenkader sein sollte.

2023 hatten wir einen weiteren Abgang eines Top Schiedsrichters zu verzeichnen. Wir müssen nach wie vor daran arbeiten, junge ambitionierte Schiedsrichter:innen zu finden, die fähig sind umstrittene und hochklassige Spiele zu leiten. Das bedingt einen grossen Aufwand und braucht zudem Zeit, bis die notwendigen Erfahrungen vorhanden sind.

Wie bereits unter International erwähnt, wird 2024 wieder ein «International Referee Candidate Course (IRCC)» stattfinden. Wir haben eine Kandidatin und einen Kandidaten angemeldet. Wir hoffen, dass mindestens eine Anmeldung vom CEV berücksichtigt wird.

Dank

Ich möchte mich bei der ganzen SSK für die konstruktive und wertvolle Mitarbeit 2023 bedanken. Ein spezieller Dank gilt Evelyne Müller von der Geschäftsstelle für die Unterstützung in der Kommunikation mit Swiss Volley und in administrativen Belangen. Ebenso bringt Evelyne immer wieder wertvolle Aspekte aus einer etwas anderen Perspektive in die Diskussionen ein.

Ebenfalls ein grosser Dank gilt dem Zentralvorstand und der Geschäftsleitung von Swiss Volley, die stets ein offenes Ohr für die Belange und Herausforderungen im Bereich des Schiedsrichterwesens haben.

Ich werde Ende 2024 nach 10 Jahren als Präsident der SSK von Swiss Volley zurücktreten. Es waren spannende, aber auch intensive Jahre. Wir haben vieles, aber sicher nicht Alles erreicht, was ich mir vorgenommen habe. Meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger bleibt noch genug übrig. Sie oder er werden mit neuer Kraft und neuem Elan an die vielen Herausforderungen herantreten.

Für das aktuelle Jahr freue ich mich, mit dem eingespielten Team für das Schiedsrichterwesen noch einmal einen weiteren Schritt vorwärts machen zu können.

Heinz Tschumi

Präsident SSK

2.6 Nachwuchskommission Indoor NKI

Personelles

Zusammensetzung NKI 2023

Philippe Enkerli (Präsident)

Friedrich Beermann

Myriam Knutti

Matthias Lerch

Irene Weibel

Bruno Zürcher

Vertretung NKB

Von Swiss Volley

Johannes Nowotny

Sabrina Buchser

Michelle Kammer

Auch in diesem Berichtsjahr gab es wieder eine Änderung in der personellen Zusammensetzung der NKI. Irene Weibel hat aus persönlichen Gründen den Rücktritt aus der NKI gegeben. Wir danken Irene für ihren Einsatz im Nachwuchsvolleyball und die wertvolle Arbeit in der Nachwuchskommission. Leider verlieren wir wieder eine Vertreterin des Knabenvolleyballs und darum sind wir umso glücklicher, dass wir diese Position mit einem Vertreter des Knabenvolleyballs ersetzen konnten. Martin Brin wird ab 2024 die Kommissionsarbeit in der NKI aufnehmen.

Die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften (N-SM) konnte im Jahr 2023 zum ersten Mal nach der Coronapandemie wieder ohne Einschränkungen und Modus Anpassungen durchgeführt werden. Dies erleichterte die ganze Organisation und erfreute alle Spieler:innen. Im Jahr 2023 fand das Swiss Volley Final Four zum vorläufig letzten Mal in Neuenburg statt. Wir danken dem OK für die unvergesslichen Tagen und die Stärkung der Marke Swiss Volley Final Four über die 6 Jahren. Als wir die Änderung des Modus im Jahr 2016 beschlossen hatten, war noch nicht klar, dass dies zu einem solchen

Erfolg führen würde. Sicherlich hat die professionelle Organisation in Neuenburg einen grossen Anteil an diesem Erfolg. Wir freuen uns nun auf das Swiss Volley Final Four in Aarau.

Um die N-SM weiterzuentwickeln, wird in der Saison 2024/2025 ein Pilotprojekt durchgeführt. In diesem Projekt werden in einer Kategorie neu 24 Teams anstatt wie bisher 16 Teams teilnehmen können. Die 24 Teams sind wie folgt zusammengesetzt: Die 14 Regionalmeister erhalten einen fixen Startplatz und die weiteren zehn Plätze werden in einer Qualifikation im Dezember ausgespielt.

Die neuen Anpassungen in der Talentförderung wurden in das Konzept der Ausbildungsentschädigung integriert, übersetzt und den Vereinen zur Vernehmlassung geschickt. Ziel ist es, eine breite Abstützung für das Ausbildungsentschädigungskonzept zu erhalten, was wichtig für den Erfolg dieses Konzepts ist.

Die Arbeitsgruppe «Smart Competitions» hat ihre Arbeit aufgenommen und ist nun daran die Spielmodi im Breitensport zu überdenken. Diese Arbeitsgruppe wurde aus Personen aus der Volleyballfamilie mit verschiedenen Hintergründen zusammengestellt. Die NKI ist auch mit 2 Vertreter:innen an dieser Arbeitsgruppe beteiligt.

Weiter bedanke ich mich bei meinen Kommissionskolleg:innen für die wertvolle Zusammenarbeit. Sowie wie Sabrina Buchser, der Vertretung der Geschäftsstelle, die sich schnell in unsere Themen eingearbeitet hat und uns sehr in unserer Kommissionsarbeit unterstützt.

Philippe Enkerli

Präsident NKI



2.7 Nachwuchskommission Beach NKB

Personelles

Zusammensetzung NKB 2023

Regula Lutz (Präsidentin)

Flavio Bortoluzzi

Philippe Enkerli

Stefan Kobel

Regula Küpfer

Barbara Volpe

Von Swiss Volley

Sebastian Beck

Johannes Nowotny

Lara Gerber

Jeffrey Lamaa

Auch in diesem Sommer konnten viele Nachwuchsspieler:innen von zahlreichen Turnierangeboten in der ganzen Schweiz profitieren. Die Masters-Turniere der Quickline Junior Beachtour waren immer sehr beliebt und wurden in attraktiven Locations an Seen und in Städten ausgetragen. Mit grossem Einsatz haben die Organisations-teams mit vielen freiwilligen Helfer:innen Sand geschau- felt und die Spieler:innen wurden vom grossartigen Publikum angefeuert.

Vom Hauptsponsor Quickline konnten an den «Masters» auch Tickets für die ganze Familie zum Swatch Beach Pro Turnier in Gstaad gewonnen werden. Einmal in Gstaad spielen zu können, ist der Traum von vielen jungen Beach- volleyballer:innen. Dort die Top Teams der Welt spielen zu sehen und in der stimmungsvollen Arena dabei zu sein, ist einmalig. Diese Preise waren bei allen sehr beliebt und wurden meist sofort eingelöst.

Ein Höhepunkt der diesjährigen Beachvolleyballsaison waren die Quickline Junior Beachtour Schweizermeister- schaften vom 16. Bis 18. August in Luzern. Im Strandbad Lido konnten die 120 besten Teams aus den Kategorien U15–U23 auf einer vergrösserten Anlage mit acht Feldern um die Medaillen kämpfen. Dieses Turnier wird jeweils sehr professionell durchgeführt und bleibt allen Spieler:in- nen in bester Erinnerung.

Swiss Volley hat in dieser Saison verschiedene Spielmo- di getestet. Ziel war, dass möglichst viele Sportler:innen auf unterschiedlichsten Niveaus Spass an den Turnieren haben und möglichst viele positive Erfahrungen machen dürfen.

Wir setzen uns zum Ziel, das Angebot und auch die Trainingsmöglichkeiten in den Vereinen weiter auszubau- en. Dank einfacheren Turnieranmeldungen hoffen wir, möglichst viele junge Menschen für diesen attraktiven Sport begeistern zu können. Ebenfalls ist es uns wichtig, den talentierten Spieler:innen die Möglichkeiten und ein optimales Umfeld zu bieten, sich zu verbessern und professioneller zu trainieren – damit die Schweiz auch weiterhin internationale Erfolge feiern kann.

Regula Lutz

Präsidentin NKB

2.8 Trainerkommission TK

Personelles

Zusammensetzung TK 2023

Martin Brin (Präsident)

Marcel Diekmann (Vizepräsident, bis Nov. 2023)

Markus Attinger

Felix Brändli

Sandra Gehrig

Reto Ineichen

Ruth Meyer

Anika Schulz

Von Swiss Volley

Silvan Zindel

Michelle Kammer

Harald Gloor

Die Kommission ist sehr heterogen zusammengesetzt und trägt sowohl regionalen wie auch geschlechtsspezifischen und sprachlichen Aspekten sowie dem Breiten- und Spitzensport Rechnung. Michelle Kammer von Swiss Volley unterstützt die Arbeit des Präsidenten als Ansprechperson für alle Themen der TK. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle läuft sehr gut.

Die beiden neuen Mitglieder der TK, Ruth Meyer und Anika Schulz, brachten sich aktiv in die Gespräche in der Kommission ein. Aus zeitlichen Gründen zog sich Marcel Diekmann im November aus der TK zurück. Die Neubesetzung der freien Position wird im Jahr 2024 angegangen.

An drei Sitzungen trafen sich die Mitglieder der TK online oder physisch. Alle Sitzungen waren jeweils mit einem breiten Fächer an Themen gefüllt und der Austausch war rege. In jeder Sitzung wurde über die neusten Informationen von Swiss Volley und die Veränderungen bei Jugend+Sport (J+S) informiert. Dringliche Themen wie Anträge zum Praktikum wurden zwischen den Sitzungen auf dem Korrespondenzweg bearbeitet und sogar Beschlüsse gefasst.

Erneut gab es im 2023 diverse Anträge betreffend der Anerkennung des Praktikums TB zu behandeln. Damit die Kandidat:innen nicht zu lange auf eine Entscheidung warten mussten, wurden Anträge vereinzelt zwischen den Sitzungsterminen online bearbeitet. Andere konnten an der ordentlichen Sitzung beschlossen werden. In den Diskussionen hat sich gezeigt, dass das Regelwerk zum Praktikum B präzise genug ausformuliert ist. Die Diskussionen in der TK führten immer zu einstimmigen Beschlüssen.

Das Thema der Trainer:innenlizenzen, bzw. die angedachten Varianten im Projekt Trainer:innenlizenzen wurde kontrovers diskutiert. Einigkeit herrschte darin, dass es möglichst einfach sein soll, ein Spiel zu coachen – damit die administrativen Hürden gering sind und auch kurzfristig eine Person ein Spiel coachen kann. Auf der anderen Seite soll Swiss Volley eine Übersicht über die aktiven Trainer:innen haben, damit diese gezielt mit Informationen beliefert und sie für den Besuch von Weiterbildungen gewonnen werden können.

Die TK beschäftigte sich intensiv mit dem Ausbildungsweg Trainer:in Leistungssport. Dank den präzisen Vorbereitungen der Geschäftsstelle konnten sich die TK-Mitglieder gezielt in die Materie einarbeiten und die Vorstellungen von Swiss Volley unterstützen.

Im Bereich Beachvolleyball konnte die TK im Coaching-Befähigungskurs ihr Know-How einbringen. Dank der grossen Erfahrung der Mitglieder der TK konnte Michelle Kammer wichtige Hinweise mitnehmen. Die Kommission empfiehlt die grundlegenden Themen wie Ethik in diesen Kurs einzubauen und zu prüfen, ob durch diesen Kurs künftige Trainer:innen rekrutiert werden könnten.

Martin Brin
Präsident TK



2.9 Spielerkommission SK

Personelles

Zusammensetzung SK 2023
Volleyball
Samira Sulser (Präsidentin)
Peer Harksen (Vizepräsident)
Mathilde Engel
Quentin Zeller
Beachvolleyball
Tanja Hüberli
Leona Kernen
Marco Krattinger
Linus Deecke
Von Swiss Volley
Anne Sylvie Monnet

Im Jahr 2023 wurde die neue Kommission «Spielerkommission» erschaffen. Samuel Ehrat hat in einer Arbeitsgruppe von acht Spieler:innen die Lancierung der SK schon früher vorangetrieben. Das Ziel war der direkte Austausch zwischen den Spieler:innen und dem Verband und die Vereinfachung der Kommunikation. Dieses Projekt wurde dann von Anouk Vérgé-Dépré und Samira Sulser mit Nora Willi fortgesetzt. Im nächsten Schritt wurden passende Mitglieder gesucht. Die SK wurde so zusammengesetzt, dass Beachvolleyball und Volleyball gleichermaßen vertreten sind. Zudem wurde darauf geachtet, dass der Anteil Frauen und Männer im Gleichgewicht ist und französisch- und deutschsprachigen Spieler:innen vertreten sind. Im April 2023 stand der grösste Teil der Mitglieder fest und im Mai 2023 hat der

Zentralvorstand die SK im Kommissionsreglement aufgenommen. Die SK besteht zum jetzigen Zeitpunkt aus acht Mitgliedern und kann bei Bedarf vergrössert werden. Es wird angestrebt, dass Elite und Nachwuchs vertreten sind.

Im Juli gab es die erste Sitzung der SK, bei welcher vor allem die Grundlagen festgelegt wurden. Es gab einen Austausch, um den Themenbereich festzulegen und die Rolle zu bestimmen. Die SK wird mehrmals pro Jahr einberufen und soll bei spezifischen Themen für einen Rat oder eine Meinungsabgabe beigezogen werden. Zudem dient sie auch als Plattform für die Athlet:innen, um einen direkten Draht zu Swiss Volley sicherzustellen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kommissionskolleg:innen für ihren Einsatz und die extra Zeit, die sie für alle Spieler:innen im Volleyball und Beachvolleyball investieren, bedanken. Im zweiten Jahr soll der Prozess und die Zusammenarbeit klarer und besser werden, um effizient vom gegenseitigen Austausch zu profitieren und den Volleyball und Beachvolleyball bestmöglich zu verbessern.

Samira Sulser
Präsidentin SK

**Mit uns
gewinnt
der
Sport.**



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz

Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. **Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)**

SWISSLOS
Unsere Lotterie

3. Jahresrechnung

Inhalt

- Bericht der Revisionsstelle
- Bilanz per 31. Dezember 2023
- Betriebsrechnung 2023
- Geldflussrechnung 2023
- Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023
- Anhang 2023
 - Details zur Bilanz und Betriebsrechnung
 - Grundsätze Rechnungslegung
 - Sachanlagespiegel
 - Übrige Angaben
- Leistungsbericht 2023
- Bericht der Geschäftsprüfungsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an das Volleyballparlament von Swiss Volley, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) von Swiss Volley für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verband Swiss Volley vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Gümligen, 8. April 2024

T+R AG

Thomas Fankhauser

dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Andreas Oester

dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember 2023

		Details		Rechnung 2023		Rechnung 2022	
		Anhang					%
AKTIVEN							
Umlaufvermögen				3'617'764		2'898'128	100.0
Flüssige Mittel	1.1			2'380'967		2'223'246	84.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2			450'602		353'931	5.5
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.2			181'779		0	2.6
Warenvorräte	1.3			2		2	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.4			604'413		320'950	7.2
Anlagevermögen				277'259		336'472	100.0
Finanzanlagen	1.5			200		200	0.3
Mobile Sachanlagen	3.1			108'259		145'072	99.7
Immaterielle Anlagen	3.2			168'800		191'200	0.0
TOTAL AKTIVEN				3'895'024		3'234'600	100.0
PASSIVEN							
Kurzfristige Fremdkapital				3'193'800		2'557'407	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.6			760'037		670'851	38.5
Passive Rechnungsabgrenzung	1.7			2'433'763		1'886'556	61.5
Verbandskapital				701'224		677'193	100.0
Freies Kapital				677'193		679'716	101.3
Jahresergebnis				24'031		-2'523	-1.3
TOTAL PASSIVEN				3'895'024		3'234'600	100.0

Betriebsrechnung 2023/nach FER21

Gesamterfolgsrechnung		Details Anhang		Rechnung 2023		Rechnung 2022		Budget 2023	
					%		%		%
Beiträge der öffentlichen Hand		1.8.2		3'013'799	34.8	2'656'270	34.1	2'247'755	31.8
<i>Beitrag Bundesamt für Sport</i>									
<i>Beitrag Sport-Toto-Gesellschaft</i>				1'523'806	17.6	1'370'461	17.6	1'012'755	14.3
<i>COVID-19 Stabilisierungspaket Sport</i>				1'321'000	15.3	1'285'809	16.5	1'235'000	17.5
				168'993	2.0	0	0.0	0	0.0
Beiträge privatrechtlicher Bereich		1.8.2		164'243	1.9	84'366	1.1	97'125	1.4
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen				5'472'329	63.3	5'056'595	64.9	4'717'802	66.8
Betriebsertrag		1.8.1		8'650'371	100.0	7'797'231	100.0	7'062'682	100.0
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		1.9		-3'427'880	-39.6	-3'040'343	-39.0	-2'401'086	-34.0
Personalaufwand		2		-3'785'956	-43.8	-3'531'732	-45.3	-3'527'985	-50.0
Sachaufwand		2.1		-1'363'596	-15.8	-1'162'912	-14.9	-1'055'011	-14.9
Abschreibungen		3		-67'209	-0.8	-61'663	-0.8	-85'100	-1.2
Betriebsaufwand				-8'644'640	-99.9	-7'796'651	-100.0	-7'069'182	-100.1
Betriebsergebnis				5'731	0.1	581	0.0	-6'500	-0.1
Ausser ordentlicher Erfolg				21'392	0.2	0	0.0	0	0.0
Finanzertrag				1'276	0.0	710	0.0	0	0.0
Finanzaufwand				-4'052	0.0	-3'663	0.0	-2'500	0.0
Steuern				-316	0.0	-151	0.0	-1'000	0.0
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)				24'031	0.3	-2'523	0.0	-10'000	-0.1
Veränderung des freien Kapitals				-24'031		2'523		10'000	
Jahresergebnis (nach Veränderung des Organisationskapitals)				0	0.0	0	0.0	0	0.0

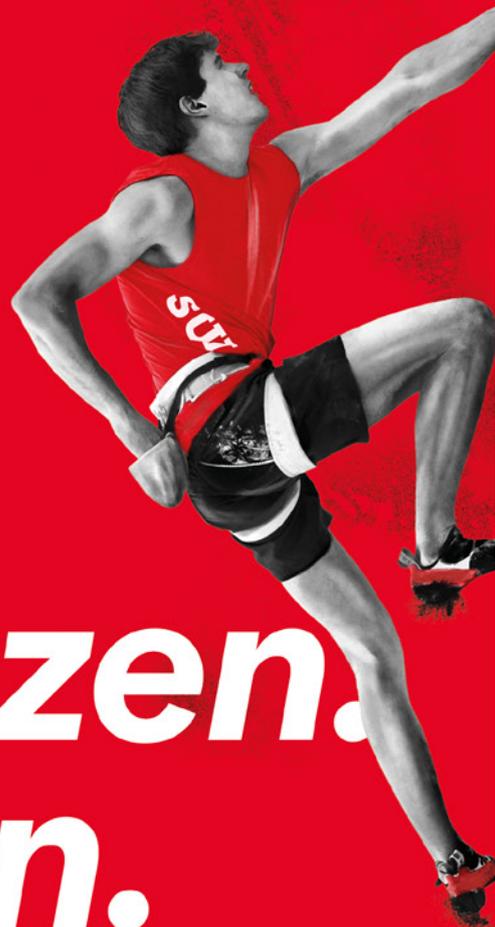
Geldflussrechnung

	2023	2022
Jahresergebnis	24'031	-2'523
<i>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	67'209	61'663
Finanzaufwand	4'052	3'663
Finanzertrag	-1'276	-710
Ausser ordentlicher Erfolg	-21'392	0
<i>Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-96'672	713'945
Zu-/Abnahme sonstige kurzfristige Forderungen	-181'779	0
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-283'463	-124'821
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89'185	-463'910
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	547'207	-133'223
Betriebliche Nettoeinnahmen	147'102	54'084
Finanzaufwand	-4'052	-3'663
Finanzertrag	1'276	710
Ausser ordentlicher Erfolg	21'392	0
Total Geldflüsse aus Betriebstätigkeit	165'718	51'132
<i>Geldflüsse aus Investitionstätigkeit:</i>		
Investitionen in Sachanlagen	-7'996	-113'575
Investitionen in Immaterielle Anlagen	0	-60'000
Zu-/Abnahme Wertschriften	0	0
Total Geldflüsse aus Investitionstätigkeit	-7'996	-173'575
Nettoveränderung des Fonds "Geld und geldnahe Mittel"	157'721	-122'444
Bestand Fonds "Geld und geldnahe Mittel" zu Beginn des Jahres	2'223'246	2'345'689
Nettoveränderung des Fonds "Geld und geldnahe Mittel"	157'721	-122'444
Bestand "Geld und geldnahe Mittel" am Ende des Jahres	2'380'967	2'223'246

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	2023	2022
Verbandskapital		
Freies Kapital		
Bestand am 1.1.	677'193	679'716
Jahresergebnis	24'031	-2'523
Freies Kapital per 31.12.	701'224	677'193
Total Verbandskapital (Organisationskapital)	701'224	677'193

 **Sporthilfe**
TeamSuisse



Spenden. Unterstützen. Mitfiebern.

Und damit über 1'000 Schweizer Sporttalente
auf ihrem Weg an die Weltspitze unterstützen.



teamsuisse.ch



Anhang 2023

1. Details zur Bilanz und Erfolgsrechnung 2023

	2023	%	2022	%
1.1 Flüssige Mittel	2'380'967	100.0	2'223'246	100.0
Kasse	7'185	0.3	6'090	0.3
Post	1'302'541	54.7	1'109'562	49.9
Bank	1'024'166	43.0	1'107'594	49.8

	2023	%	2022	%
1.2 Forderungen aus Lieferungen/Leistungen und sonstige kurzfristige Forderungen	632'382	100.0	353'931	100.0
Debitoren	489'302	77.4	393'931	111.3
Delkredere	-38'700	-6.1	-40'000	-11.3
Verrechnungssteuer	200	0.0	0	0.0
Vorauszlg. an Lieferanten	181'579	28.7	0	0.0

	2023	%	2022	%
1.3 Warenvorräte	2	100.0	2	100.0
Volleyshop	1	50.0	1	50.0
Schiedsrichter	1	50.0	1	50.0

	2023	%	2022	%
1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung	604'413	100.0	320'950	100.0
Noch nicht erhaltene Erträge - Allgemein	84'415	14.0	75'422	23.5
Noch nicht erhaltene Erträge - Revitalisierungsprojekte	168'993	28.0	0	0.0
Offene Gegenverrechnungen Sponsoring	155'000	25.6	155'000	48.3
Spielbetrieb (u.a. J+S Abrechnungen, Medaillen)	16'208	2.7	23'798	7.4
Sport	57'684	9.5	55'382	17.3
IT (voraus bezahlte Rechnungen)	96'682	16.0	0	0.0
Allgemein	25'432	4.2	11'348	3.5

	2023	%	2022	%
1.5 Finanzanlagen	200	100.0	200	100.0
Genossenschaftsanteilschein Raiffeisenbank Köniz	200	100.0	200	100.0

	2023	%	2022	%
1.6 Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	760'037	100.0	670'851	100.0
Verbindlichkeiten (Kreditoren) allgemein	585'292	77.0	627'461	93.5
Quellensteuer	23'075	3.0	14'272	2.1
Schiedsrichterspesen (Durchlaufkonto)	151'670	20.0	5'845	0.9
MwSt. aus definitiver Abrechnung	0	0.0	23'274	3.5

	2023	%	2022	%
1.7 Passive Rechnungsabgrenzung	2'433'763	100.0	1'886'556	100.0
Im Voraus erhaltene Erträge (Sponsoring, Mitgliederbeiträge, NLA Teilnahmegebühren)	1'347'747	55.4	1'057'000	56.0
Offene Gegenverrechnungen Sponsoring	155'000	6.4	155'000	8.2
Sport, Projekte, Prozessrisiken	497'000	20.4	272'000	14.4
Allgemein (u.a. Betriebskosten)	14'326	0.6	48'512	2.6
Personal (Ferien, Überzeit, Dienstalter)	190'650	7.8	235'942	12.5
Spielbetrieb, Regionen (u.a. Label) und Sportaufwände	56'150	2.3	51'490	2.7
Revitalisierungskosten	8'500	0.3	0	0.0
Websiteprojektkosten	60'000	2.5	0	0.0
offene Beiträge Talentschulen/NWF	104'390	4.3	66'612	3.5

1.8.1 Details zur Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023	%	Rechnung 2022	%	Budget 2023	%
Betrieblicher Ertrag	8'650'371	100.0	7'797'231	100.0	7'062'682	100.0
Beiträge Mitglieder	2'942'633	34.0	2'796'263	35.9	2'763'500	39.1
Lizenzen Volleyball	2'761'373	31.9	2'619'388	33.6	2'580'000	36.5
Lizenzen Beachvolleyball	71'730	0.8	65'245	0.8	68'500	1.0
Jahresbeiträge Vereine	109'530	1.3	111'630	1.4	115'000	1.6
Beiträge öffentlicher Bereich	3'142'042	36.3	2'740'636	35.1	2'344'880	33.2
Bundesbeitrag	70'353	0.8	70'085	0.9	70'000	1.0
J+S Kaderbildung	80'000	0.9	80'000	1.0	80'000	1.1
J+S Kursgelder	138'699	1.6	118'719	1.5	73'000	1.0
J+S Nachwuchsförderung	647'997	7.5	571'023	7.3	207'880	2.9
COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	168'993	2.0	0	0.0	0	0.0
SOA Nachwuchs	515'000	6.0	515'000	6.6	515'000	7.3
SOA Elite	665'000	7.7	665'000	8.5	665'000	9.4
SOA Olympia	146'000	1.7	70'000	0.9	70'000	1.0
SOA Beitrag NLZ	150'000	1.7	150'000	1.9	150'000	2.1
SOA Verbandsentwicklung	50'000	0.6	50'000	0.6	50'000	0.7
SOA Grossanlass / Überschussbeteiligung	10'000	0.1	50'809	0.7	0	0.0
Sportwissenschaft/NASAK Nutzungsbeiträge	500'000	5.8	400'000	5.1	464'000	6.6
Beiträge privatrechtlicher Bereich	36'000	0.4	0	0.0	0	0.0
Beiträge CEV/WEVZA	36'000	0.4	0	0.0	0	0.0
Werbeerträge	1'598'320	18.5	1'469'029	18.8	1'408'000	19.9
Sponsoring	649'750	7.5	574'000	7.4	427'000	6.0
Beach Tour Förderbeiträge	13'800	0.2	10'000	0.1	10'000	0.1
Sponsoring Gegenrechnung	934'770	10.8	885'029	11.4	971'000	13.7
Erträge aus Veranstaltungen	429'034	5.0	451'822	5.8	375'040	5.3
Teilnahme- und Einschreibegebühren	122'075	1.4	119'855	1.5	119'440	1.7
Bussen	23'880	0.3	29'345	0.4	14'900	0.2
Spielertransfers	70'021	0.8	60'417	0.8	60'000	0.8
Zuschauereintritte	81'097	0.9	125'039	1.6	55'200	0.8
Gebühren auf Lizenzen und Bussen	1'000	0.0	9'370	0.1	9'000	0.1
Werbegebühren	54'642	0.6	30'548	0.4	40'000	0.6
Durchführungsrechte	75'000	0.9	75'000	1.0	75'000	1.1
Übrige Gebühren	1'318	0.0	2'247	0.0	1'500	0.0
Erträge Aus- und Weiterbildung	60'662	0.8	17'095	0.2	10'000	0.1
Ertrag Ausbildungskurse und Lager	60'662	0.8	17'095	0.2	10'000	0.1
Diverse betriebliche Erträge	441'680	5.1	322'387	4.1	161'262	2.3
Volleyshop	44'654	0.5	55'784	0.7	27'500	0.4
Schiedsrichter-Artikel und -Tenues	21'220	0.2	19'271	0.2	27'000	0.4
Inserate/TV	3'000	0.0	1'000	0.0	0	0.0
Spenden/Gönnerbeiträge	0	0.0	16'786	0.2	0	0.0
Vermietung Hallenboden	0	0.0	0	0.0	4'000	0.1
Ertrag aus Weiterverrechnung	224'380	2.9	100'453	1.3	0	0.0
Sonstiger Ertrag	146'794	1.7	116'607	1.5	107'762	1.5
Ertragsminderungen/Debitorenverluste	1'632	0.0	12'487	0.2	-5'000	-0.1

1.8.2 Herleitung Beiträge öffentliche Hand/Privatrechtlicher Bereich

	Rechnung 2023	%	Rechnung 2022	%	Budget 2023	%
Beiträge öffentliche Hand / Privatrechtlicher Bereich	3'178'042	100.0	2'740'636	100.0	2'344'880	100.0
Beiträge öffentlicher Hand	3'142'042	98.9	2'740'636	100.0	2'344'880	100.0
Bundesbasisbeitrag	50'000	1.6	50'000	1.8	50'000	2.1
J+S Kaderbildung	100'353	3.2	100'085	3.7	100'000	4.3
J+S Kursgelder	138'699	4.4	118'719	4.3	73'000	3.1
J+S Nachwuchsförderung	647'997	20.4	571'023	20.8	207'880	8.9
COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	168'993	5.3	0	0.0	0	0.0
SOA Nachwuchs	515'000	16.2	515'000	18.8	515'000	22.0
SOA Elite	665'000	20.9	665'000	24.3	665'000	28.4
SOA Olympia	146'000	4.6	70'000	2.6	70'000	3.0
SOA Beitrag NLZ	150'000	4.7	150'000	5.5	150'000	6.4
SOA Verbandsentwicklung	50'000	1.6	50'000	1.8	50'000	2.1
SOA EM Beitrag	10'000	0.3	6'000	0.2	0	0.0
SOA Überschussbeteiligung	0	0.0	28'624	1.0	0	0.0
SOA Projektbeiträge	0	0.0	16'185	0.6	0	0.0
Sportwissenschaft/NASAK Nutzungsbeiträge	500'000	15.7	400'000	14.6	464'000	19.8
Beiträge privatrechtlicher Bereich	36'000	1.1	0	0.0	0	0.0
Beiträge FIVB/CEV/WEVZA	36'000	1.1	0	0.0	0	0.0

	Rechnung 2023	%	Rechnung 2022	%	Budget 2023	%
Beiträge öffentliche Hand / Privatrechtlicher Bereich	3'178'042	100.0	2'740'636	100.0	2'344'880	100.0
Beiträge öffentlicher Hand	3'013'799	94.8	2'656'270	96.9	2'247'755	95.9
Beitrag Bundesamt für Sport	1'523'806	47.9	1'370'461	50.0	1'012'755	43.2
Beitrag Sport-Toto-Gesellschaft	1'321'000	41.6	1'285'809	46.9	1'235'000	52.7
COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	168'993	5.3	0	0.0	0	0.0
Beiträge privatrechtlicher Bereich	164'243	5.2	84'366	3.1	97'125	4.1
Kursgelder Teilnehmer:innen	58'011	1.8	54'132	2.0	47'125	2.0
Beitrag Kanton Aargau	70'232	2.2	30'234	1.1	50'000	2.1
Beiträge FIVB/CEV/WEVZA	36'000	1.1	0	0.0	0	0.0

Damit die Beiträge seitens Bundesamt für Sport und Sport-Toto-Gesellschaft korrekt hergeleitet werden können, werden auf dieser Auswertung die unter J+S Kursgelder verbuchten Erträge der Kurs-Teilnehmer:innen und die unter J+S Nachwuchsförderung verbuchten Beiträge aus dem Sportfonds des Kt. Aargau als privatrechtliche Beiträge dargestellt.

1.9 Details zu Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Beachvolleyball											
Spitzensport	-1'157'723	-911'780	-964'116	-972'263	-888'167	-1'007'015	-985'949	-863'963	-861'331	-762'175	-997'543
Nachwuchs-/+ Breitensport	-606'311	-586'823	-600'164	-605'899	-555'969	-515'107	-484'737	-551'784	-496'582	-523'678	-411'977
Spielbetrieb	-2'594	-555	0	-685'496	-1'089	-685'516	-740'408	-740'478	-732'157	-744'307	-728'849
Beachvolleyball	-1'766'628	-1'499'158	-1'564'280	-2'263'658	-1'445'225	-2'207'638	-2'211'095	-2'156'225	-2'090'070	-2'030'160	-2'138'369
Indoor Männer											
Spitzensport	-542'078	-454'569	-412'902	-373'047	-358'054	-315'497	-391'800	-312'698	-308'069	-311'496	-104'251
Nachwuchs-/+ Breitensport	-701'500	-682'159	-459'869	-498'455	-569'591	-526'400	-628'777	-675'358	-540'699	-585'743	-311'838
Indoor Männer	-1'243'578	-1'136'728	-872'771	-871'502	-927'644	-841'897	-1'020'578	-988'055	-848'768	-897'239	-416'089
Indoor Frauen											
Spitzensport	-575'585	-488'031	-431'099	-542'342	-352'597	-454'308	-394'639	-341'229	-305'175	-317'732	-236'526
Nachwuchs-/+ Breitensport	-737'412	-816'099	-492'628	-528'076	-583'721	-559'007	-664'939	-689'310	-625'089	-606'719	-531'737
Indoor Frauen	-1'312'996	-1'304'130	-923'727	-1'070'418	-936'318	-1'013'315	-1'059'578	-1'030'540	-930'264	-924'450	-768'263
Indoor (Frauen+Männer)	-2'556'574	-2'440'858	-1'796'497	-1'941'920	-1'863'963	-1'855'212	-2'080'156	-2'018'595	-1'779'032	-1'821'690	-1'184'351
Spielbetrieb											
Spitzensport	-519'986	-491'007	-472'563	-639'991	-406'423	-532'077	-539'227	-483'446	-422'938	-434'079	-278'922
Nachwuchs-/+ Breitensport	-196'177	-253'781	-199'393	-209'852	-195'401	-184'704	-121'362	-120'061	-127'624	-126'393	-161'971
Spielbetrieb Indoor	-716'162	-744'788	-671'956	-849'842	-601'824	-716'780	-660'589	-603'507	-550'562	-560'471	-440'893
COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	-186'301	0	-2'633'738	-2'177'619							
Total Spitzensport	-2'275'385	-1'854'380	-1'808'117	-1'887'652	-1'598'817	-1'776'821	-1'772'388	-1'517'890	-1'474'576	-1'391'403	-1'338'320
Total Nachwuchs-/+Breitensport	-2'045'223	-2'085'081	-1'552'660	-1'632'430	-1'709'281	-1'600'513	-1'778'454	-1'916'452	-1'662'369	-1'716'140	-1'255'551
Spielbetrieb (Beachvolley+Indoor)	-718'757	-745'343	-671'956	-1'535'338	-602'913	-1'402'296	-1'400'997	-1'343'985	-1'282'719	-1'304'779	-1'169'742
Gesamttotal Sportaufwand	-5'225'665	-4'684'804	-4'032'733	-7'689'159	-6'088'630	-4'779'630	-4'951'839	-4'778'326	-4'419'664	-4'412'321	-3'763'613
Umlage Trainer- / Betreuerentschäd. in Personalaufwand	1'797'786	1'644'460	1'631'647	1'514'843	1'437'484	1'322'761	1'356'941	1'194'263	1'194'263	1'356'941	1'194'263
Entrichtete Beiträge/Zuwendungen	-3'427'880	-3'040'343	-2'401'086	-6'174'316	-4'651'146	-3'456'869	-3'594'898	-3'584'063	-3'225'401	-3'055'380	-2'569'350

2.0 Details zu Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023	%	Rechnung 2022	%	Budget 2023	%
Personalaufwand	-3'785'956	100.0	-3'531'732	100.0	-3'527'985	100.0
Trainer- / Betreuerentschädigungen	-1'797'786	47.5	-1'644'460	46.6	-1'631'647	46.2
Lohnaufwand Geschäftsstelle	-1'319'448	34.9	-1'267'678	35.9	-1'267'334	35.9
Sozialversicherungsaufwand	-458'724	12.1	-410'040	11.6	-409'954	11.6
Aufwand Organe und Kommissionen	-72'420	1.9	-79'378	2.2	-83'450	2.4
Übriger Personalaufwand	-137'578	3.6	-130'176	3.7	-135'600	3.8

2.1 Details zu Betriebsrechnung: Aufwände

	Rechnung 2023	%	Rechnung 2022	%	Budget 2023	%
Sachaufwand	-1'363'596	100.0	-1'162'912	100.0	-1'055'011	100.0
Handelswarenaufwand (Volleyshop+Schiedsrichter)	-37'292	2.7	-33'995	2.9	-42'180	4.0
Mietaufwand	-103'967	7.6	-118'068	10.2	-106'323	10.1
URE Büromobiliar/Büromaschinen/IT	-6'272	0.5	-3'249	0.3	-5'500	0.5
URE Fahrzeuge	-85'381	6.3	-86'154	7.4	-87'591	8.3
Versicherungsaufwand, Gebühren	-11'385	0.8	-11'761	1.0	-13'452	1.3
Verwaltungsaufwand	-128'819	9.4	-136'959	11.8	-106'596	10.1
Informatikaufwand	-396'923	29.1	-291'016	25.0	-232'230	22.0
Repräsentations- und Werbeaufwand	-478'200	35.1	-373'321	32.1	-378'139	35.8
MWST Vorsteuerabzug / Übriger Betriebsaufwand	-115'358	8.5	-108'391	9.3	-83'000	7.9

	Rechnung 2023	%	Rechnung 2022	%	Budget 2023	%
Detail Informatikaufwand	-396'923	100.0	-291'016	100.0	-232'230	100.0
Informatikaufwand	-396'923	100.0	-291'016	100.0	-232'230	100.0
Wartung / Hotline EDV Software	-152'489	38.4	-83'496	28.7	-78'440	33.8
Wartung / Hotline EDV Hardware	-15'671	3.9	-22'090	7.6	-20'000	8.6
Datenbank (MyVolley, MyBeach, E-Learning etc.)	-174'779	44.0	-133'162	45.8	-80'000	34.4
Videosharing Vereine / DataVolley / E-Scoring	-17'270	4.4	-18'000	6.2	-26'000	11.2
Internet/Datenleitungen/Serverhosting	-36'713	9.2	-34'268	11.8	-27'790	12.0

	Rechnung 2023	%	Rechnung 2022	%	Budget 2023	%
Detail Repräsentations- und Werbeaufwand	-478'200	100.0	-373'321	100.0	-378'139	100.0
Repräsentations- und Werbeaufwand	-478'200	100.0	-373'321	100.0	-378'139	100.0
Kommunikationsaufwände	-27'275	5.7	-28'982	7.8	-37'500	9.9
Vertriebskosten	-3'000	0.6	-5'113	1.4	-4'639	1.2
Marketing-, Sponsoring-Aktionen	-72'502	15.2	-63'082	16.9	-27'250	7.2
Beraterhonorare	-35'000	7.3	0	0.0	0	0.0
Events Kundenbindungen	-34'849	7.3	-30'216	8.1	-25'500	6.7
Medien (Sporttv.ch)	-225'770	47.2	-196'000	52.5	-223'500	59.1
Werbedrucksachen, Werbematerial	-13'335	2.8	-7'285	2.0	-13'500	3.6
Homepage/Resultatdienst	-66'469	13.9	-42'642	11.4	-46'250	12.2

2.2. Zusammenfassung der Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte nach Massgabe der Rechnungslegungsvorschriften Swiss GAAP FER 21 im Auftrag von Swiss Olympic Association. Diese basieren in der Regel auf den gesetzlichen Bestimmungen des Aktienrechtes. In Abweichung zu der gesetzlichen Zulässigkeit stiller Reserven sind für die Erstellung der Jahresrechnung die Bilanzpositionen jeweils gemäss den aktienrechtlichen Höchstwerten eingesetzt worden. Die Jahresrechnung wurde so aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage von Swiss Volley zuverlässig beurteilt werden kann.

Konsolidierungskreis

Swiss Volley hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, die sie durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise unter einheitlicher Leitung zusammenfasst.

Umrechnung von Fremdwährungen

Keine Fremdwährungen per Bilanzstichtag

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen den Kassenbestand, sofort einlösbare Checks, Guthaben auf Post- und Bankkonti.

Forderungen

Forderungen wurden zum Nennwert bewertet, abzüglich Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierten Abschreibungen bilanziert. Investitionen mit wertvermehrendem Charakter wurden als Sachanlagen aktiviert. Aufwendungen für Reparaturen und Unterhalt wurden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Abschreibungen werden linear aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauer berechnet:

EDV Hardware	Nutzungsdauer 3–5 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	Nutzungsdauer 10 Jahre
Fahrzeuge	Nutzungsdauer 10 Jahre
ERP Software/Website	Nutzungsdauer 5–10 Jahre

Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden erfasst, wenn durch ein Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entstanden ist und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist.

Steuern

Swiss Volley wurde im Kanton Bern per 1.1.2003 steuerpflichtig, als juristische Person.

Bern, 31.12.2023

3. Sachanlagespiegel

3.1 Mobile Sachanlagen

Anschaffungskosten	Sportliche				Total
	Einrichtungen	Büromobiliar	IT Büromaschinen	Fahrzeuge	
Bestand am 31. Dezember 2022	11'375	85'078	305'046	11'898	413'396
Zugänge	0	2'855	5'141	0	7'996
Abgänge	0	0	0	0	0
Bestand am 31. Dezember 2023	11'375	87'933	310'187	11'898	421'393

Kumulierte Abschreibungen	Sportliche				Total
	Einrichtungen	Büromobiliar	IT Büromaschinen	Fahrzeuge	
Bestand am 31. Dezember 2022	11'374	61'433	183'620	11'897	268'324
Abschreibungen	0	7'643	37'165	0	44'809
Abgänge	0	0	0	0	0
Bestand am 31. Dezember 2023	11'374	69'077	220'786	11'897	313'133

Nettobuchwert	Sportliche				Total
	Einrichtungen	Büromobiliar	IT Büromaschinen	Fahrzeuge	
Am 31. Dezember 2022	1	23'645	121'425	1	145'072
Am 31. Dezember 2023	1	18'856	89'401	1	108'259

3.2 Immaterielle Anlagen

Anschaffungskosten	Software				Total
	Volley IT 2.0				
Bestand am 31. Dezember 2022	224'000	0	0	0	224'000
Zugänge	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Bestand am 31. Dezember 2023	224'000	0	0	0	224'000

Kumulierte Abschreibungen	Software				Total
	Volley IT 2.0				
Bestand am 31. Dezember 2022	32'800	0	0	0	32'800
Abschreibungen	22'400	0	0	0	22'400
Abgänge	0	0	0	0	0
Bestand am 31. Dezember 2023	55'200	0	0	0	55'200

Nettobuchwert	Software				Total
	Volley IT 2.0				
Am 31. Dezember 2022	191'200	0	0	0	191'200
Am 31. Dezember 2023	168'800	0	0	0	168'800

Brandversicherungswert 31.12.2023	500'000.00
--	-------------------

4.1 Übrige Angaben in CHF

	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt)	< 50	< 50
Bürgschaften	Keine	Keine
Garantieverpflichtungen	Keine	Keine
Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter	Keine	Keine
Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen	Keine	Keine
Leasingverbindlichkeiten	Fr. 0	Fr. 0
Langfristige Mietverträge mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten		
Mietvertrag bis 31.10.2026; Jahresmiete CHF 83'000		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	Keine	Keine
Es handelt sich um einen Vorsorgeplan bei der Swiss Life AG. Es besteht keine Über- oder Unterdeckung.		
Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand beträgt:	Fr. 155'725	Fr. 152'359
Gesamtbetrag der Entschädigungen an:		
Zentralvorstand	Fr. 17'026	Fr. 15'804
Geschäftsleitung (5.9 FTE / VJ: 6.1 FTE)	Fr. 713'603	Fr. 731'360



Leistungsbericht**Zweck/Organisation des Verbandes****Auszug aus dem Leitbild:**

Swiss Volley ist der Schweizerische Fachverband für Volleyball. Hauptziel von Swiss Volley ist die Verbreitung und Förderung von Volleyball im Breiten- und Spitzensport sowie die Steigerung seines Stellenwertes in der Öffentlichkeit. Die Position als zweitgrösster Teamsportverband der Schweiz soll behauptet werden. Swiss Volley versteht sich gleichzeitig als Organisator, Dienstleister und Interessenvertreter für seine Mitglieder. Swiss Volley fördert insbesondere Produkte, die «verkaufbar» sind und/oder der Basis zu Gute kommen.

Swiss Volley steht neuen Trends und Entwicklungen im Volleyball positiv gegenüber. Der Verband engagiert sich auf nationaler und internationaler Ebene für innovative Konzepte und Spielformen.

Swiss Volley setzt sich für Sportethik und Fairplay ein und bekämpft die Verwendung von Dopingmitteln.

Swiss Volley nimmt Stellung zu gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Fragen und Problemen, welche sich unmittelbar auf die Verbandstätigkeit und die Ausübung und Entwicklung des Volleyballs auswirken.

Leitende Organe der Verbandsführung, Zentralvorstand

Name	Vorname	Funktion	Amtszeit	Beschäftigungsgrad
Willi	Nora	Präsidentin	– 31.12.26	-
Aeschlimann	Daniela	Mitglied	– 31.12.26	-
Addiechi	Federico	Mitglied	– 31.12.26	-
Cantieni	Roman	Mitglied	– 31.12.26	-
Hominal	Bernard	Vizepräsident	– 31.12.26	-
Frey	Deborah	Mitglied	– 31.12.26	-
Stückelberger	Balz	Mitglied	– 31.12.26	-

Verantwortliche Personen der Geschäftsleitung

Name	Vorname	Funktion	Eintritt	Beschäftigungsgrad
Beck	Sebastian	Leiter Sport	01.03.2006	100%
Deubelbeiss	Martin	Leiter Finanzen	01.06.2013	100%
Monnet	Anne-Sylvie	Leiter Sport	01.11.2003	100%
Nowotny	Johannes	Co-Leiter Ausbildung/ Nachwuchs	01.05.2014	25%
Raffaelli	Alessandro	Leiter Spielbetrieb	26.09.2012	100%
Saxer	Philippe	Direktor	01.06.2006	100%
Zindel	Silvan	Co-Leiter Ausbildung/ Nachwuchs	01.01.2018	25%

Mitarbeiter:innen Swiss Volley

Name	Vorname	Funktion	Eintritt	Beschäftigungsgrad
Back	Marco	Revital (temporär)	01.07.2023	60 %
Beeler	Marco	Nachwuchsverantwortlicher	01.01.2015	50 %
Benz	Sabrina	Administration	01.08.2022	100 %
Bongard	Michael	Administration/Revital (temporär)	01.01.2023	80 %
Buchser	Sabrina	Administration	01.05.2023	100 %
Bürgy	Adrian	Revital (temporär)	01.09.2023	10 %
Cesarano	Daniela	Administration	01.01.2021	50 %
Condeça	Carole	Administration	01.06.2023	80 %
Dalla Vecchia	Cinzia	Administration	01.02.2021	50 %
Dietrich	Neriah	Auszubildende	01.08.2023	80 %
Ewert	Beatrice	Support VM 2	01.08.2021	15 %
Fischer	Cornelia	PL Kids + School Volley	01.02.2022	10 %
Fuchser	Isidor	Administration	01.09.2023	40 %
Gerber	Lara	Nachwuchsverantwortliche/ Revital (temporär)	01.01.2023	100 %
Gloor	Harald	Trainer:innenausbildung	01.01.2018	30 %
Gugger Suter	Ursula	Administration	01.06.2018	90 %
Hagenbuch	Niklaus	Administration	01.09.2017	80 %
Hinkelmann	Nils	Revital (temporär)	01.08.2023	80 %
Hoenke	Markus	Revital (temporär)	01.08.2023	10 %
Kämpf	Marco	Revital (temporär)	01.08.2023	40 %
Kammer	Michelle	PL Kids + School Volley/ Trainer:innenausbildung	01.02.2022	80 %
Klock	Marie	Praktikantin	01.08.2023	80 %
Lamaa	Jeffrey	Administration	01.02.2021	100 %
Mathys	Noémie	Administration	01.06.2014	100 %
Müller-Maurer	Evelyne	Administration	01.06.2000	50 %
Nikolic	Sara	Revital (temporär)	01.09.2023	50 %
Nowotny	Johannes	Nachwuchsverantwortlicher	01.05.2014	55 %
Nydegger	Joël	Administration	01.10.2013	100 %
Panchaud	Katja	Support VM 2	01.10.2021	15 %
Risch	Lara	Administration	01.04.2017	60 %
Schläppi	Tina	Administration/Revital (temporär)	01.04.2016	55 %
Schoop	Soley	Auszubildende	01.08.2024	70 %
Schuler	Elena	Revital (temporär)	01.09.2023	50 %
Spychiger	Karin	Administration	01.03.2006	40 %
Zindel	Silvan	Trainerausbildung	01.01.2018	75 %

Trainer:innen Swiss Volley

Name	Vorname	Funktion	Eintritt	Beschäftigungsgrad
Aime	Emanuele	Scout M	seit 2017	Aktivitätstage
Backer	Seraina	Trainerin	seit 2022	Aktivitätstage
Balsamo	Dario	Trainer	seit 2015	Aktivitätstage
Berta	Vera	Trainerin	01.04.2022	50 %
Bertolacci	Lauren	Trainerin	01.01.2022	50 %
Cresto	Gianluca	Physio M	seit 2021	Aktivitätstage
Dieckmann	Christoph	Trainer NLZ-F	01.11.2012	70 %
Fijalek	Lukasz	Trainer NLZ – M	01.11.2022	100 %
Fölmlli	Marco	Trainer	seit 2014	50 %
Gabathuler	Philipp	Trainer NLZ-F	01.01.2018	100 %
Grigoletto	Davide	Trainer	seit 2020	Aktivitätstage
Karachalios	Spyridon	Trainer NLZ-F	01.12.2021	90 %
Kurczynski	Wojciech	Scout F	seit 2023	Aktivitätstage
Lengweiler	Helena	Trainerin	seit 2022	Aktivitätstage
Milanez	Denis	Trainer NLZ NW	01.05.2019	100 %
Motta	Mario	Trainer	seit 2017	Aktivitätstage
Nowotny	Johannes	Trainer	seit 2011	20 %
Riess	Jonas	Trainer NLZ - Athletik	01.11.2022	80 %
Romeo	Tommaso	Physio M	seit 2023	Aktivitätstage
Rodriguez	Daniel	Trainer NLZ-M	01.11.2020	100 %
Scheidegger	David	Trainer NLZ-M	01.11.2020	100 %
Shouk	Aida	Trainerin	01.01.2022	50 %
Vesik	Rivo	Trainer NLZ - F	01.01.2023	50 %
Zarebkiewicz	Lukasz	Trainer	seit 2023	Aktivitätstage

Revisionsstelle

Übernahme Mandat 01.01.2003 – Gewählt bis 31.12.25

T+R AG, Gümligen

Thomas Fankhauser, dipl. Treuhandexperte, Vizedirektor

Geschäftsprüfungsstelle

Name	Vorname	Funktion	Amtsduer
Racine	Marc-André	Mitglied	– 31.12.24
Züllig	Anita	Präsidentin	– 31.12.24
Thommen	Stefan	Mitglied	– 31.12.24

Bern, 31.12.23

Bericht der Geschäftsprüfungsstelle von Swiss Volley

zuhanden der Parlamentstagung 2024

Entsprechend dem uns erteilten Mandat hat die Geschäftsprüfungsstelle im Jahr 2023 die Abwicklung der Verbandstätigkeit von Swiss Volley kritisch überprüft. Unseren Auftrag haben wir entsprechend den statutarischen Bestimmungen und der Geschäftsprüfungsordnung unabhängig ausgeführt.

Die Geschäftsprüfungsstelle traf sich am 8. März und am 18. Oktober 2023 zu zwei regulären Sitzungen auf der Geschäftsstelle in Bern. Die erste Sitzung fand im Beisein von Nora Willi, der Präsidentin des Zentralvorstandes, statt. An der Oktober-Sitzung nahm neben Nora Willi Bernard Hominal als Vertretung des Zentralvorstandes teil. Schwerpunkt der Sitzungen bildete jeweils die Prüfung und Bewertung der uns vorgelegten Finanzberichte. Daneben wurde die Geschäftsprüfungsstelle laufend und transparent über die allgemeine Verbandstätigkeit und die laufenden Geschäfte und Projekte orientiert. Verträge von wesentlicher Tragweite wurden der Präsidentin der Geschäftsprüfungsstelle vor Abschluss zur Durchsicht vorgelegt.

Im Zusammenhang mit dem geplanten nationalen Leistungszentrum Beachvolleyball «Home of Beach» wurde am 27. April 2023 ein separater Video-Call durchgeführt, an welchem die gesamte Geschäftsprüfungsstelle, von der Geschäftsleitung Philippe Saxer und Martin Deubelbeiss sowie im Namen des Zentralvorstandes Nora Willi und Balz Stückelberger teilnahmen. An diesem Austausch konnten die Fragen der Geschäftsprüfungsstelle zur Finanzierung, aber auch zu weiteren Fragen die Beteiligung und die Verträge betreffend allesamt beantwortet werden.

Gestützt auf die vorgenommenen Prüfungen erstatten wir der Parlamentstagung wie folgt Bericht:

- Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 24'031.00 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 10'000.00. Das Verbandskapital beträgt unter Berücksichtigung dieses Gewinns per 31. Dezember 2023 CHF 701'224.00.
- Soweit in einzelnen Posten wesentliche Abweichungen vom Budget zu verzeichnen waren, haben dies die Geschäftsstelle und der Zentralvorstand auf Grund der laufend vorgenommenen Projektion frühzeitig erkannt. Die wesentlichen Abweichungen wurden der Geschäftsprüfungsstelle an den Sitzungen transparent dargelegt und im Detail begründet.
- Der Rechnungsabschluss des Geschäftsjahres 2023 wurde von einer externen Revisionsstelle geprüft. In ihrem Bericht vom 08. April 2024 bestätigt die T+R AG, dass sie bei der Revision auf keine Sachverhalte gestossen ist, aus welchen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz, den Statuten sowie den einschlägigen Rechnungslegungsvorschriften entspricht.
- Die Geschäftsprüfungsstelle hat sich durch Einsichtnahme in die Protokolle der Sitzungen des Zentralvorstandes auch über die weitere Verbandstätigkeit orientieren lassen. Über Geschäfte von erheblicher Tragweite hat uns die Geschäftsstelle laufend informiert und jederzeit die Ansicht der Geschäftsprüfungsstelle eingeholt. Punktuell wurden zudem wichtige vom Verband abgeschlossene Verträge einer Prüfung unterzogen.
- Das Projekt Volley IT wurde im Auftrag der Geschäftsprüfungsstelle von einer spezialisierten Projektaufsicht begleitet. Mit dem «Go Live» Ende 2022 kann

Etwas beobachtet oder selbst betroffen?

Die Meldestelle von Swiss Sport Integrity steht allen Personen offen, die eine Meldung über **mögliche Doping- und Ethikverstösse oder Missstände** machen wollen – auch in anonymer Form! Die Unabhängigkeit der Stiftung garantiert eine vertrauliche Behandlung und konsequente Aufarbeitung der Meldungen.

Vorfall melden!

+41 31 550 21 31
sportintegrity.ch



das Projekt technisch als abgeschlossen gelten. Der Abschlussbericht dazu ist noch ausstehend und wird im Verlauf des Jahres 2024 erstellt. Er wird dann durch die unabhängige und spezialisierte Projektaufsicht noch im Detail geprüft. Anschliessend wird der Abschlussbericht der Geschäftsprüfungsstelle zur Kenntnis und Stellungnahme unterbreitet.

- In Bezug auf das Projekt «Home of Beach» wurde die Geschäftsprüfungsstelle jederzeit transparent informiert. Sowohl der Zentralvorstand als auch die Geschäftsstelle sind sich der Themen bewusst, auf welche ein Augenmerk gelegt werden muss. Sie haben zudem bereits erste Massnahmen getroffen, welche der Mitigierung möglicher Risiken dienen.
- Sämtliche von der Geschäftsprüfungsstelle einverlangten Auskünfte über den ordentlichen Geschäftsgang oder über einzelne Geschäfte wurden vom Zentralvorstand und der Geschäftsstelle fachkompetent, zeitnah und transparent erteilt.
- Im Rahmen unserer Tätigkeit sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, welche eine umfassende Prüfung im Sinne von Art. 9 Abs. 3 der Geschäftsprüfungsordnung nahegelegt hätten.

Wir sind somit zusammenfassend der Auffassung, dass die Verbandstätigkeit auch 2023 korrekt im Rahmen der Statuten, Reglemente und Beschlüsse der zuständigen Organe abgewickelt wurde. Wir empfehlen der Parlamentstagung deshalb die Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Abschliessend danken wir den Vertretungen des Zentralvorstandes, Nora Willi, Bernhard Hominal und Balz Stüchelberger, sowie der Geschäftsstelle von Swiss Volley, Philippe Saxer und Martin Deubelbeiss, für die sorgfältige Arbeit sowie die fachkompetenten Erläuterungen anlässlich unserer Sitzungen.

Wettswil, 10. April 2024

Für die Geschäftsprüfungsstelle:

Anita Züllig

Präsidentin

4. Anhang Statistiken

4.1 Lizenzen/Vereine ab 1969

Saison Saison	Lizenzen Licences	Vereine Clubs	Passivmitglieder- Membres passifs	Erhöhung Augmentation	Vereine Clubs
1969/70	1'803	81			
1970/71	2'717	129		50.69%	59.26%
1971/72	3'780	155		39.12%	20.16%
1972/73	5'374	228		42.17%	47.10%
1973/74	6'935	316		29.05%	38.60%
1974/75	9'313	372		34.29%	17.72%
1975/76	11'388	449		22.28%	20.70%
1976/77	13'102	510		15.05%	13.59%
1977/78	14'921	572		13.88%	12.16%
1978/79	16'800	628		12.59%	9.79%
1979/80	18'537	651		10.34%	3.66%
1980/81	20'369	671		9.88%	3.07%
1981/82	21'954	706		7.78%	5.22%
1982/83	23'217	728		5.75%	3.12%
1983/84	24'155	733		4.04%	0.69%
1984/85	25'793	750		6.78%	2.32%
1985/86	26'614	762		3.18%	1.60%
1986/87	27'678	781		4.00%	2.49%
1987/88	27'893	785		0.78%	0.51%
1988/89	28'640	784		2.68%	-0.13%
1989/90	35'438	778		23.74%	-0.77%
1990/91	36'871	752	13'784	42.94%	-3.34%
1991/92	37'967	774	13'390	1.39%	2.93%
1992/93	38'609	766	14'132	2.69%	-1.03%
1993/94	39'713	761	15'232	4.18%	-0.65%
1994/95	40'582	766	14'920	1.01%	0.66%
1995/96	39'925	770	15'610	0.06%	0.52%
1996/97	44'418	769	15'200	7.35%	-0.13%
1997/98	45'543	767	15'268	2.00%	-0.26%
1998/99	44'559	754	15'310	-1.55%	-1.69%
1999/00	39'738	687	15'400	-7.90%	-8.89%
2000/01	41'726	661	15'500	3.79%	-3.78%
2001/02	30'855	652	15'300	-19.35%	-1.36%
2002/03	29'203	645	15'000	-4.23%	-1.07%
2003/04	30'025	656	15'000	1.86%	1.71%
2004/05	31'623	660	15'000	3.55%	0.61%
2005/06	34'485	611	15'000	6.14%	-7.42%
2006/07	35'201	660	15'000	1.45%	8.02%
2007/08	35'422	569	15'000	0.44%	-13.79%
2008/09	34'906	568	15'000	-1.02%	-0.18%
2009/10	35'075	543	15'000	0.34%	-4.40%
2010/11	34'711	544	15'000	-0.73%	0.18%
2011/12	34'866	523	15'000	0.31%	-3.86%
2012/13	35'641	522	15'000	1.55%	-0.19%
2013/14	35'371	510	15'000	-0.53%	-2.30%
2014/15	35'199	503	15'000	-0.34%	-1.37%
2015/16	38'259	499	15'000	6.10%	-0.80%
2016/17	41'959	485	15'000	6.95%	-2.81%
2017/18	44'056	480	15'000	3.68%	-1.03%
2018/19	44'869	471	15'000	1.38%	-1.88%
2019/20	44'590	471	15'000	-0.47%	0.00%
2020/21	43'077	461	15'000	-2.54%	-2.12%
2021/22	46'447	455	15'000	5.80%	-1.30%
2022/23	49'581	488	15'000	5.10%	7.25%
2023/24	55'165	488	15'000	8.65%	0.00%

4.2 Entwicklung der Lizenzarten

Lizenzarten / Sortes de licences	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	Abs.	rel.
Doppellizenz/licence double DN	92	118	131	156	154	137	140	160	181	132	147	204	206	175	191	16	9.1%
Doppellizenz/licence double DR	161	186	186	201	254	299	324	313	326	360	328	320	326	335	375	40	11.9%
Junioren/juniors J	6'249	5'858	5'562	5'441	4'860	6'498	6'277	6'494	6'447	6'129	6'023	5'877	6'834	7'484	8'218	734	9.8%
Junioren/juniors JTM	6'102	5'780	5'793	5'682	5'947												
U15/U16 // M15/M16						1'966	2'126	2'143	2'116	1'938	2'339	2'352	3'167	3'314	3'333	19	0.6%
U13 / M13						1'919	1'661	1'764	1'964	1'920	1'964	1'642	2'059	1'943	2'066	123	6.3%
KidsVolley					190	506	585	796	985	1'150	1'083	796	1'073	981	1'074	93	9.5%
Nationalliga NL/ligue nationale LN	1'472	1'487	1'570	1'539	1'548	1'574	1'526	1'470	1'485	1'556	1'511	1'602	1'667	1'647	1'741	94	5.7%
Regionalliga RL/ligue régionale LR	15'937	15'906	15'069	14'978	14'637	14'075	14'012	14'087	14'334	14'136	14'028	13'387	13'211	13'674	14'361	687	5.0%
Pendler PL / licences pendulaires						9	16	21	26	29	29	29	25	22	26	4	18.2%
Schiedsrichter SR/arbitres	1'906	1'851	1'858	1'838	1'762	1'677	1'606	1'658	1'625	1'485	1'423	1'457	1'386	1'324	1'413	89	6.7%
Trainer T /entraîneur T	284	266	259	289	316	341	413	403	436	473	651	690	772	659	657	-2	-0.3%
Trainer TA/entraîneurs TA	94	107	104	114	128	127	114	115	111	115	114	113	116	117	117	0	0.0%
Trainer TB/entraîneurs TB	61	90	93	100	105	94	94	98	97	86	121	113	107	110	95	-15	-13.6%
Trainer TC/entraîneurs TC	166	212	226	214	200	183	192	182	157	149	193	171	185	194	188	-6	-3.1%
Trainer TLEN/entraîneurs TLEN										5	19	18	16	19	14	-5	-26.3%
Trainer TLER/entraîneurs TLER										34	12	22	22	3	6	3	100.0%
Kontingenzlizenz/licence contingent KN	22	10															
Beachlizenzen / licences beach	2'529	2'494	2'185	2'107	2'226	2'234	2'290	2'357	2'518	2'644	2'722	2'090	2'258	2'540	2'802	262	10.3%
Beachvolley Easy League		346	678	476	347	320	258	209	147	118	138	130	229	253	245	-8	-3.2%
Open Beachvolley League							623	649	603	0	0	0	0	0	0	0	
Indoor Easy League			1'152	2'506	2'697	3'249	3'297	3'977	3'981	4'232	4'097	3'952	3'576	4'459	4'658	199	4.5%
Indoor Schreiberlizenzen / licences de marqueurs							2'712	5'064	6'522	8'215	7'626	8'122	9'212	10'328	13'585	3'257	31.5%
Total	35'075	34'711	34'866	35'641	35'371	35'199	38'259	41'955	44'056	44'869	44'590	43'077	46'447	49'581	55'165	5'584	11.3%

4.3 Art der Lizenz pro Region/Stimmverteilung

SV Region	Stimmen/ Voix	Beach	DN	DR	J	U15/U16	U13	KV	NL	RL	PL	Schiri	T	Trainer		TA	Trainer		TB	Trainer		TC	TLER	Total
														Entrain.	Entrain.		Entrain.	Entrain.		Entrain.	Entrain.			
SV Région			DN	DR	J	M15/M16	M13	KV	LN	LR	LP	Arbitre	Entrain.	Entrain.	Entrain.	Entrain.	Entrain.	Entrain.	Entrain.	Entrain.	Entrain.	Entrain.	Entrain.	Total
Neuenburg / Neuchâtel	1		6	7	86	53	51	51	76	313	0	59	14	3	4	3	4	7	0	0	0	0	730	
Tessin / Ticino	1		3	9	183	184	45	0	78	329	0	37	28	3	7	3	7	6	2	2	2	2	916	
Wallis / Valais	1		1	31	286	185	165	113	44	484	1	54	19	2	4	2	4	7	0	0	0	0	1'386	
Jura-Seeland	1		8	27	172	150	79	82	96	717	0	65	26	7	2	7	2	9	0	0	0	0	1'440	
GSGL	1		24	22	198	92	81	61	92	775	3	66	17	14	4	4	4	6	0	1	1	1	1'456	
Genf / Genève	1		15	35	376	263	204	82	98	409	0	77	49	8	5	8	5	8	1	0	0	0	1'630	
Freiburg / Fribourg	2		21	7	483	116	82	53	74	989	3	100	28	5	8	5	8	8	0	0	0	0	1'977	
Waadt / Vaud	2		2	10	739	134	80	35	151	1'000	0	174	37	4	7	4	7	9	1	0	0	0	2'383	
Basel / Bâle	2		16	37	444	278	206	81	92	1'221	3	122	48	8	5	8	5	10	1	0	0	0	2'572	
Nordostschweiz / Suisse du Nord-Est	3		11	26	881	368	160	36	213	1'346	3	140	55	16	12	10	12	10	3	1	3	1	3'281	
Zürich	3		29	37	888	318	173	129	135	1'458	6	123	58	8	6	8	6	21	1	0	0	0	3'390	
Aargau / Argovie	4		28	28	1'085	324	209	98	155	1'769	5	139	81	15	8	15	8	33	3	2	3	2	3'982	
Innerschweiz / Suisse centrale	4		14	25	1'277	493	360	214	167	1'314	1	110	94	12	9	12	9	15	1	0	0	0	4'106	
Bern Solothurn / Berne Soleure	4		13	74	1'120	375	171	39	270	2'237	1	147	103	12	14	12	14	39	1	0	0	0	4'616	
Beachlizenzen / licences beach		2'802																					2'802	
Beachvolley Easy League		245																					245	
Indoor Easy League																							4'658	
Indoor Schreiberlizenzen / licences de marqueurs																							13'585	
Total	30	3'047	191	375	8'218	3'333	2'066	1'074	1'741	14'361	26	1'413	657	117	95	188	14	14	6	55'165				

Neue Stimmverteilung ab 01.01.2024 aufgrund der Lizenzzahlen Saison 22/23

4.4 Lizenzen nach Region/Geschlecht/Lizenzart

Lizenzart Sortes de licences	Frauen Femmes	Männer Hommes	Total	Index VJ		
				Total	Frauen	Männer
Doppellizenz/licences double DN	94	97	191	109.1%	94.9%	127.6%
Doppellizenz/licences double DR	211	164	375	111.9%	101.9%	128.1%
Junioren/juniors J	6'289	1'929	8'218	109.8%	110.7%	107.1%
U15/U16 // M15/M16	2'331	1'002	3'333	100.6%	105.1%	91.3%
U13 / M13	1'574	492	2'066	106.3%	103.1%	118.0%
KidsVolley	822	252	1'074	109.5%	118.4%	87.8%
Nationalliga NL/ligue nationale LN	900	841	1'741	105.7%	107.4%	104.0%
Regionalliga RL/ligue régionale LR	9'518	4'843	14'361	105.0%	101.5%	112.6%
Pendler PL / licences pendulaires	20	6	26	118.2%	125.0%	100.0%
Schreiberlizenz SL/ licences de marqueurs	9'514	4'071	13'585	131.5%	131.9%	130.6%
Schiedsrichter SR/arbitres	778	635	1'413	106.7%	106.7%	106.7%
Trainer T / entraîneur T	394	263	657	99.7%	98.0%	102.3%
Trainer TA / entraîneurs TA	18	99	117	100.0%	105.9%	99.0%
Trainer TB / entraîneurs TB	31	64	95	86.4%	106.9%	79.0%
Trainer TC / entraîneurs TC	65	123	188	96.9%	112.1%	90.4%
Trainer TLEN / entraîneurs TLEN	0	14	14	73.7%	0.0%	73.7%
Trainer TLER / entraîneurs TLER	1	5	6	200.0%	0.0%	166.7%
Beachlizenzen / licences beach	1'425	1'377	2'802	110.3%	104.5%	117.1%
Beach Volley Easy League			245	96.8%		
Indoor Easy League			4'658	104.5%		
Total	33'985	16'277	55'165	111.3%	111.6%	113.0%

SV Region SV Région	Frauen Femmes	Männer Hommes	Lizenzen Licences	Index VJ		
				Total	Frauen	Männer
Genf/Genève	1'033	597	1'630	104.4%	103.0%	106.8%
Waadt/Vaud	1'461	922	2'383	114.3%	114.8%	113.5%
Wallis/Valais	1'080	316	1'396	113.6%	112.7%	116.6%
Neuenburg/Neuchâtel	499	231	730	95.3%	92.4%	102.2%
Jura-Seeland	990	450	1'440	101.1%	99.0%	105.9%
Freiburg/Fribourg	1'456	521	1'977	113.2%	109.4%	125.5%
Bern-Solothurn/Berne-Soleure	3'340	1'276	4'616	106.6%	107.3%	104.8%
Basel/Bâle	1'747	825	2'572	107.3%	108.1%	105.6%
Aargau/Argovie	2'666	1'316	3'982	104.3%	104.9%	103.0%
Innerschweiz/Suisse centrale	3'047	1'059	4'106	107.4%	105.4%	113.9%
Zürich	2'034	1'356	3'390	100.5%	99.3%	102.3%
Nordostschweiz / Suisse du Nord-Est	2'062	1'219	3'281	102.4%	102.8%	101.7%
GSGL	842	614	1'456	109.6%	106.2%	114.6%
Tessin/Ticino	789	127	916	100.3%	101.5%	93.4%
Beachlizenzen/licences beach	1'425	1'377	2'802			
Beach Volley Easy League			245			
Indoor Easy League			4'658			
Indoor Schreiberlizenzen / licences de marqueurs	9'514	4'071	13'585			
Total	33'985	16'277	55'165	111.3%	111.6%	113.0%

4.5 Altersstruktur Lizenzierte

	Alter âge	Absolut			%			Delta VJ Diff. AP	Delta VJ / Diff. AP		
		Frauen femmes	Männer hommes	Total	Frauen femmes	Männer hommes	Total		Frauen femmes	Männer hommes	
U10	4 - 9	603	224	827	2.6%	2.1%	2.4%	89	112.1%	119.2%	96.6%
U11	10	450	142	592	2.0%	1.3%	1.7%	-52	91.9%	92.8%	89.3%
U13	11 - 12	1'749	531	2'280	7.6%	4.9%	6.7%	29	101.3%	99.7%	106.8%
U15	13 - 14	3'160	875	4'035	13.7%	8.1%	11.9%	129	103.3%	108.7%	87.7%
U17	15 - 16	3'780	1'241	5'021	16.4%	11.5%	14.8%	536	112.0%	113.1%	108.5%
U19	17 - 18	2'870	1'262	4'132	12.5%	11.7%	12.2%	446	112.1%	110.5%	116.0%
U23	19 - 22	3'042	1'534	4'576	13.2%	14.2%	13.5%	484	111.8%	105.4%	127.1%
	23 - 29	3'434	1'539	4'973	14.9%	14.2%	14.7%	32	100.6%	96.9%	110.2%
	30 - 39	2'424	1'612	4'036	10.5%	14.9%	11.9%	100	102.5%	102.1%	103.1%
	40 - 49	1'048	948	1'996	4.5%	8.8%	5.9%	22	101.1%	101.8%	100.3%
	50 - 59	421	646	1'067	1.8%	6.0%	3.1%	46	104.5%	104.2%	104.7%
	> 60	65	275	340	0.3%	2.5%	1.0%	13	104.0%	106.6%	103.4%
Total		23'046	10'829	33'875	100.0%	100.0%	100.0%	1'874	105.9%	105.3%	107.1%
Anteil / Part		68.0%	32.0%	100.0%						-0.4%	0.4%

ohne Schreiberlizenzen, Beachvolley, Open und Easy Leagues

4.6 Anzahl Erwachsene Teams/pro Region/pro Liga | Saison 2023/2024

SV Region	NLA		NLB		1L		2L		3L Pro		3L		4L		5L		Ü32		Total		Anteil		Abs.	rel.
SV Région	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M				
Neuenburg / Neuchâtel							9	4			10	3							19	7	26	2%	4	18%
Tessin / Ticino							8				17								25	0	25	2%	3	14%
Wallis / Valais							8	10			9		13						30	10	40	3%	6	18%
GSGL							11	10			15	11	14	4					40	25	65	5%	5	8%
Jura-Seeland							11	6			12	10	11		9				43	16	59	5%	6	11%
Genf / Genève							6	7			6	5	6						18	12	30	2%	3	11%
Freiburg / Fribourg							11	9			19	11	18		9				57	20	77	6%	7	10%
Waadt / Vaud							9	9			10	10	10	10	12				41	29	70	6%	1	1%
Basel / Bâle							11	10			16	10	31	11	13				71	31	102	8%	2	2%
Nordostschweiz / Suisse du Nord-Est							10	9			16	15	22	15	21				69	39	108	9%	2	2%
Zürich							8	10			18	18	16	15	25	2			67	45	112	9%	2	2%
Aargau / Argovie							11	10	10		21	11	24	11	13	14	16		95	46	141	11%	2	1%
Innerschweiz / Suisse centrale							10	9			18	8	23	7	17	7			68	31	99	8%	2	2%
Bern Solothurn / Berne Soleure							10	10	20		29	17	40	24	29				128	51	179	14%	3	2%
SwissVolley	10	7	12	12	48	45													70	64	134	11%	4	3%
Total	10	7	12	12	48	45	133	113	30	216	129	228	97	148	23	16	841	426	1'267	100%	52	4%		
	1%	1%	1%	1%	4%	4%	10%	9%	2%	17%	10%	18%	8%	12%	2%	1%	66%	34%						

4.7 Anzahl U-Teams/pro Region/pro Liga | Saison 2023/2024

SV Region	U23		U20	U19		U18			U17			U16		U15		U14		U13		U11		Kids			Spezial		Total		Anteil		Abs.	rel.
SV Région	F	M	M	F	F	M	F	M	M	F	M	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	F	M	F	M	F	M					
Neuenburg / Neuchâtel	3		1		1				9		2	8					6	3									44	6	50	2%	19	61%
Tessin / Ticino	1	1			2		1	18	1	19							6	1									46	4	50	2%	6	14%
Wallis / Valais	10	6			10		1	13	5	17							25	1		17					1		93	13	106	5%	16	18%
GSGL	13	3	4		16		7	15	7	17		1			11	7										82	29	111	5%	6	6%	
Jura-Seeland	2	3			9		5	14	8	22	1				8	3										65	20	85	4%	-5	-6%	
Genf / Genève	2	2	7		8		7	9	7	9					3	4										31	27	58	3%	6	12%	
Freiburg / Fribourg	10	6	1		13		12	10	8	7					2	11					1	9				43	47	90	4%	13	17%	
Waadt / Vaud	18	4	14		17		8	16	6	1	12	9			13	8					8	4	1	1		85	55	140	6%	-3	-2%	
Basel / Bâle	1	8	1		15	9	12	18	5	11		2			8	4					8					70	32	102	5%	22	28%	
Nordostschweiz / Suisse du Nord-Est	33	14	16		27		17	30	30	30		1			17	8										143	86	229	10%	87	61%	
Zürich	23	17	20		26		20	31	8	20	17				21	22									1	146	108	254	12%	25	11%	
Aargau / Argovie	40	23	10		28		22	34	16	31		7			26	18		23								182	96	278	13%	15	6%	
Innerschweiz / Suisse centrale	48	10	3		32		19	48	1	6	62	12			64	3					36				1	290	55	345	16%	24	7%	
Bern Solothurn / Berne Soleure	33	3	12		38		18	54	3	18	72	9	1		18	8					14			2		231	72	303	14%	78	35%	
SwissVolley					1										1						1					3		3	0.1%	3		
Total	237	100	89	243	9	149	319	18	134	334	31	12	229	101	40	139	13	4	3	1'554	650	2'204	100%	312	16%							
	11%	5%	4%	11%	0.4%	7%	14%	1%	6%	15%	1%	1%	10%	5%	2%	6%	1%	0.2%	0%	71%	29%											

Swiss Volley

Schwarzenburgstrasse 47 | Postfach 318 | 3000 Bern 14
+41 31 303 37 50 | info@volleyball.ch | www.volleyball.ch

die **Mobilier**

CONCORDIA

 **schulthess**
klinik

 **bls**

QUICKLINE